

start!



Foto: © Syda Productions - stock.adobe.com

Jetzt bewerben:
Ab Seite 36
aktuelle Stellen
für Azubis

**Wirtschaft
und
Verwaltung**

**Tiefbau
und
Ingenieur-
wesen**

**Ausbildung
in Klinik
und Pflege**



Als Auszubildende habe ich schnell
eigene Aufgaben bekommen.

AUSBILDUNG + AUSSICHTEN

Als Mensch bringt mich das, was ich
hier lerne, auch persönlich weiter.
Das ist meine Formel für Zufriedenheit.



Entdecken auch Sie Ihre Formel für Zufriedenheit

Für unseren Standort in Stahnsdorf nahe Berlin suchen wir Sie als Mensch und als Auszubildender ab August 2021 zum:

Industriemechaniker (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Mikrotechnologe (m/w/d)

Endress+Hauser ist ein international führender Anbieter von Messgeräten, Dienstleistungen und Lösungen für die industrielle Verfahrenstechnik. Auch mit weltweit über 14.000 Mitarbeitenden sind wir ein Familienunternehmen geblieben und stolz auf unser herzliches Arbeitsklima. So verbindet die Mitarbeit bei uns immer zwei Seiten: die technische plus die menschliche. Das Ergebnis: ein Mehr an Zufriedenheit. Jeden Tag.

Informieren + Bewerben geht am einfachsten unter www.endress.com/karriere

Endress+Hauser SE+Co. KG
Christin Schelenz
Quermathe 2
14532 Stahnsdorf
Deutschland

Tel.: +49 3329 6973 6522 9
christin.schelenz@endress

Endress+Hauser 
People for Process Automation

INHALT

VON HIER AUS
IN DIE
ZUKUNFT

- 4 Editorial:
Ein besonderes Jahr -
Noch Hunderte
Ausbildungsplätze frei
- 5 Die erste eigene Wohnung

IMMOBILIEN- WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

- 6 Immobilienkaufleute
- 7 B.A. Immobilienwirtschaft
- 8 IT-Kaufleute
- 9 B.A. BWL | Banken
- 10 Finanzbeam*tin
- 11 LL.B Öffentliche Verwaltung

Finanzamt 100m

SPEDITION UND LOGISTIK

- 12 Fachlagerist*in
- 13 Fachkraft für Lagerlogistik
- 14 Speditionskaufleute
- 15 B.Eng. Logistik

TIEFBAU UND INGENIEURWESEN

- 16 Baugeräteführer*in
- 17 Rohrleitungsbauer*in
- 18 Anlagenmechaniker*in
- 19 B.Eng. Automatisierungstechnik
- 20 B.Eng. Bauingenieurwesen dual

SOZIALES UND LABORTECHNIK

- 21 Erzieher*in
- 22 B.A. Soziale Arbeit
- 23 Heilerziehungspfleger*in

- 24 Chemielaborant*in
- 25 Chemikant*in
- 26 Lacklaborant*in

BERUFE IM GESUNDHEITS- WESEN

- 27 ATA | OTA
- 28 BTA
- 29 MTLA
- 30|31 Pflegeausbildung
- 32 B.Sc. MVG
- 33 Pharmakant*in
- 34 Zahntechniker*in
- 35 Hörgeräteakustiker*in

EDITORIAL: UMDENKEN IN EINEM BESONDEREN JAHR



In diesem besonderen Jahr steht die Welt noch immer Kopf. Nichts ist mehr vorhersehbar und auch auf Studium und Ausbildung hat die Corona-Pandemie mit ihren Einschränkungen einschneidende Folgen. Wer kurz vor dem Schul-

abschluss steht, weiß das nur allzu gut. Wer Geschwister hat, die bereits eine betriebliche Ausbildung absolvieren oder studieren, hat mitbekommen, welchen Einfluss Kurzarbeit und die Verlagerung von Seminaren und Vorlesungen ins Internet auf den Alltag haben. Aber auch in der Schule waren und sind die Auswirkungen noch

immer allgegenwärtig. Da auch die meisten Ausbildungsmessen wegen ihrer hohen Besucherzahlen ausgefallen sind, waren bei Redaktionsschluss Ende September noch immer Hunderte Ausbildungsplatzangebote offen - wer jetzt noch sucht, hat beste Chancen, einen Platz zu finden und sollte sie auch nutzen. Denn Brandenburg braucht dringend Nachwuchs-Fachkräfte. Seit Jahren versuchen Betriebe, die Löcher zu stopfen, die durch Überalterung entstehen. Dabei sind die Aussichten für diejenigen, die jetzt eine Ausbildung beginnen, viel besser denn je, da in den allermeisten Branchen gute Aufstiegschancen bestehen. Davon hätten diejenigen, die bald das Rentenalter erreichen, kaum träumen können. Wer heute einen Meisterbrief in der Hand hat, kann beispielsweise ein beliebiges Studium beginnen, auch ohne jemals Abitur gemacht zu haben. Für Schulabgänger bedeutet

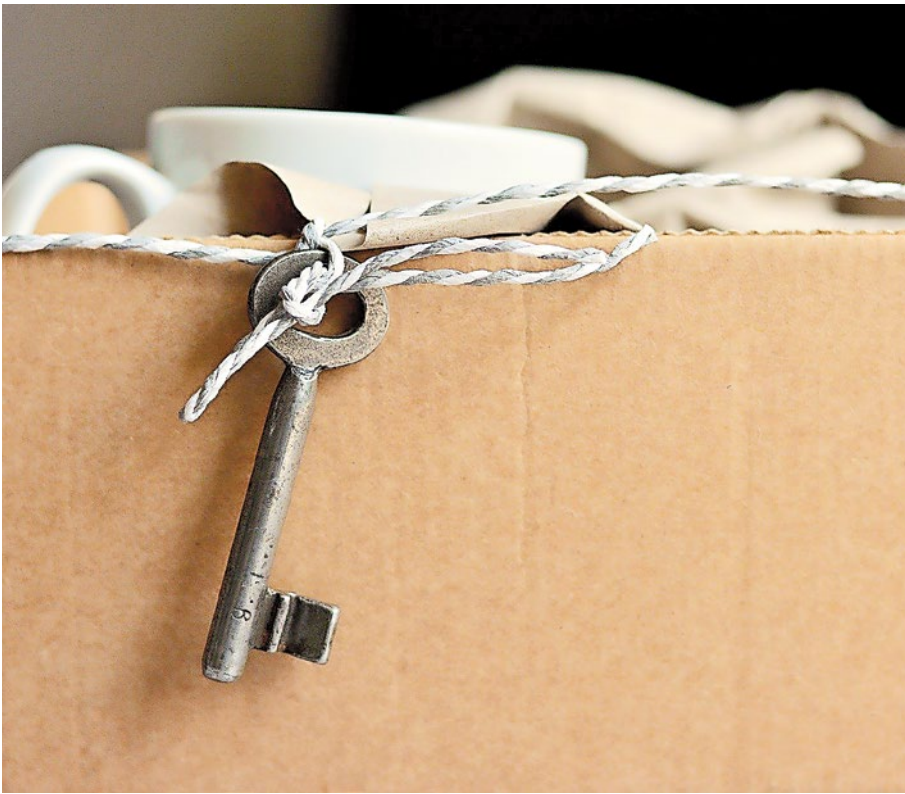
das, dass keine Ausbildung in eine Sackgasse führen muss, und wenn Schule gerade wirklich nicht Euer Ding ist, könntet ihr auch ohne größere Bedenken umsatteln und erstmal etwas Praktisches machen.

Wie vorteilhaft eine betriebliche Ausbildung ist, zeigt sich seit Jahren an der wachsenden Zahl der Studienabbrecher, die nach einiger Zeit an der Uni im Studium nur noch eine Art Ersatzhandlung sehen und den Erfolg der manuellen Arbeit vermissen. Wer händeringend nach einem passenden Studienfach sucht und sich fragt, für welchen Job das Büffeln am Ende gut ist, sollte auch andere Möglichkeiten ins Auge fassen. Das gilt vor allem in diesen etwas unsicheren Zeiten, in denen niemand davon ausgehen kann, dass es im kommenden Jahr mit dem angestrebten Auslandsaufenthalt oder dem Freiwilligen Sozialen Jahr außerhalb Deutschlands überhaupt klappt. Für Viele war ein solcher Dienst in den vergangenen Jahren eine wertvolle Erfahrung auf dem Weg zum Erwachsenwerden, doch nun fällt diese Möglichkeit erstmal weg. Das soll aber nicht heißen, dass das FSJ nicht nachgeholt werden kann - vielleicht sogar besser, weil die Freiwilligen bereits Arbeitserfahrungen mitbringen und sich dadurch vor Ort viel mehr einbringen können.

Also nur Mut, es ist altbekannt, dass sich neue Türen öffnen, wenn sich bekannte schließen. Nutzt die Möglichkeiten, die sich Euch jetzt bieten und macht das Beste aus den Veränderungen!

Sabine Goldschulte





PLÖTZLICH AUF EIGENEN FÜSSEN: DIE ERSTE WOHNUNG

Eist soweit: Du hast den Ausbildungsplatz Deiner Wahl gefunden. Leider ist der Betrieb aber zu weit von Deinem Wohnort entfernt, um täglich zu pendeln? Oder der begehrte Studienplatz, den Du mit Deinem Abchnitt bekommen hast, ist nun doch nicht um die Ecke und Du musst Deine gewohnte Umgebung verlassen? Vielleicht möchtest Du Dich auch ganz einfach abnabeln und selbstständig werden. Auch das gehört schließlich zum Erwachsenwerden dazu. Falls Du ein duales Studium beginnst, hast Du ganz gute Aussichten auf eine passende Wohnung - schließlich verfügst Du über ein eigenes Einkommen, das über die übliche Ausbildungsvergütung oder den Bafög-Höchstsatz hinausgeht. Alle anderen sind in der Regel auf Unterstützung aus dem Elternhaus angewiesen.

Grundsätzlich gilt: Vermieter wollen Sicherheiten und die Konkurrenz unter den Wohnungssuchenden ist groß. Vor allem dann, wenn die Wohnungen bezahlbar sind. Da heißt es schnell sein und am besten gleich alle Unterlagen zur Vorlage mitbringen oder als Datei parat haben. Wenn die eigenen Einkünfte nicht reichen, ist eine Bürgschaft der Eltern das Dokument der Wahl. Doch diese Bürgschaft kann zum Problem werden, wenn die Eltern selbst, wie es in diesem Jahr in vielen Branchen der Fall war und noch ist, in Kurzarbeit geraten und nur noch einen Teil ihres bisherigen Gehalts bekommen. Hinzu kommt, dass neben Gehaltsnachweisen meist auch eine Schufa-Auskunft der Eltern verlangt wird.

Für Studierende, die den Ort wechseln müssen, bieten sich vor allem zu Studienbeginn Wohnheime des

Studentenwerks an. Sie sind auf Bafög-Empfänger eingestellt, deren Zahl aufgrund der Pandemie auch noch einmal gestiegen ist. Ist kein Zimmer mehr frei und muss auf dem freien Wohnungsmarkt gesucht werden, kann es eng werden. In Städten, in denen es keine Mietpreisbremse gibt, sind kleine Wohnungen zudem meist teuer. Da Studierende das Geld allein kaum aufbringen können, steigen ihre Chancen deutlich mit einer Elternbürgschaft. Einen Anspruch darauf haben Vermieter jedoch nur, wenn die Bürgschaft die üblicherweise hinterlegte Kautions von drei Nettokaltmieten ersetzt.

Was darüber hinausgeht, muss vom Bürgen freiwillig angeboten werden, der sich damit aber auch bereit erklärt, nicht nur bei Mietzahlungsausfall, sondern auch im Schadensfall, meist ohne dass der Vermieter zuvor Forderungen an den Mieter gestellt hat, einzuspringen, erklärt Dr. Jutta Hartmann vom Deutschen Mieterbund in Berlin. Besonders kritisch könne das im Fall einer Wohngemeinschaft werden, wenn jeder Bürge jeweils gesamtschuldnerisch - also für die Miete aller WG-Mitglieder - haften muss, so die Juristin. Der Vermieter kann sich sein Geld bei dem Bürgen holen, wo er es zuerst bekommt, und der Bürge muss die Schulden dann eintreiben. Wichtig ist in jedem Fall auch ein ausführliches Übergabeprotokoll beim Einzug, für das alle bestehenden Schäden fotografiert werden sollten.



VERWALTUNG VON IMMOBILIEN UND PROJEKTEN IM WOHNUNGSBAU



INFOS

Voraussetzungen:

Abitur oder Fachabitur, gute Noten in Mathe und Deutsch, wirtschaftliches Verständnis, Interesse an Immobilien und gute Kommunikationsfähigkeiten

Studiendauer:

3 Jahre dual im Unternehmen und in der Berufsschule bzw. der BBA Und später: Aufstiegsfortbildung zum Immobilienfachwirt (IHK), Bachelor- und Masterstudium an der HTW Berlin

www.propotsdam.de/karriere

www.immokaufleute.de

Immer mehr Menschen wohnen in Städten und immer mehr Wohnungen werden von großen Immobilienunternehmen verwaltet. Gerade im Großraum Berlin steht der Immobilienmarkt seit einigen Jahren Kopf, weil die Nachfrage das Angebot längst übersteigt.

Um der Sache Herr zu werden, muss in erster Linie neuer Wohnraum geschaffen werden, der muss dann aber auch verwaltet werden. Hier kommen Immobilienkaufleute ins Spiel. Sie werden beispielsweise bei kommunalen Wohnungsbaugesellschaften wie der Pro Potsdam oder ähnlichen Unternehmen ausgebildet. Dort lernen sie alles, was für die Verwaltung oder auch die Vermittlung von Wohnungen nötig ist. Denn neben privaten Immobilienkonzernen und Genossenschaften, die ebenfalls Immobilienkaufleute beschäftigen und auch ausbilden, sind auch Städte und Gemeinden Eigentümer zahlreicher Wohnungen, die in diesem Fall sogar meist zu bezahlbaren Preisen vermietet werden. Während ein Makler nur als Vermittler zwischen Eigentümer und Mieter agiert, stehen in der Verwaltung viel umfangreichere Aufgaben an als das reine Vermieten. Die Mitarbeitenden müssen sich beispielsweise

in rechtlichen Dingen auskennen, müssen sich aber auch Instandsetzungen organisieren oder Möglichkeiten suchen, die Betriebskosten zu senken. Eine wichtige Rolle spielt auch die Begleitung von Neubauvorhaben. Alles in allem also ein äußerst vielseitiger Beruf, der mit einem „Immobilienhai“ nur dann etwas zu tun hat, wenn man sich genau so einen Arbeitgeber sucht. Für Viele geht es aber nicht nur ums Geld.

Zahlreiche kommunale und genossenschaftliche Wohnungsbauunternehmen sind Mitglieder des Verbands Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen BBU. Ihre Azubis werden an der privaten, von der IHK anerkannten Akademie der Immobilienwirtschaft (BBA) in Berlin ausgebildet. Dort gibt es genau auf das Berufsbild ausgerichteten Unterricht, der alle wichtigen Bereiche im Detail abdeckt. Die Chancen auf Übernahme nach der Ausbildung sind in der Regel hervorragend. Gerade in der boomenden Hauptstadtregion muss jedoch niemand ewig bei einem städtischen Unternehmen bleiben. Auch in der Privatwirtschaft werden gut ausgebildete Immobilienkaufleute gesucht und es gibt zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.

IMMOBILIEN VERWALTEN UND VERKAUFEN: DUALES STUDIUM IN BERLIN



Wenn Du im Berliner Speckgürtel wohnst, kann es nicht an Dir vorbeigegangen sein: Die Immobilienwirtschaft boomt, Städte wachsen und immer mehr Menschen suchen händeringend nach bezahlbaren Wohnungen. Mit dem Bedarf Schritt zu halten ist eine der größten Aufgaben für Städte und Gemeinden, aber auch für öffentliche wie private Projektentwickler und Immobilienunternehmen.

Eine gute Chance also, als Spezialist in eine Wachstumsbranche einzusteigen und die Karriereleiter zu erklimmen. Wenn Du ein Händchen für Zahlen hast, Mathe, Betriebswirtschaft und Informatik Dich nicht abschrecken, sondern Du nur darauf wartest, Dich intensiv in diese Gebiete einarbeiten zu können, solltest Du ein Studium in diesem Bereich ins Auge fassen.

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) in Berlin bietet den Bachelor-Studiengang als duales Vollzeitstudium an. Voraussetzung zur Zulassung ist also ein Arbeitsvertrag mit einem kooperierenden Unternehmen, das Dir entweder von der HWR vermittelt wird, oder das Du Dir selbst suchst. Das geht

auch, wenn noch kein Kooperationsvertrag zwischen Unternehmen und Hochschule vorliegt, er müsste dann nur abgeschlossen werden.

Der große Vorteil bei diesem abwechselnd in der Praxis und in der Hochschule stattfindenden Studium ist die Möglichkeit, Absolventen direkt nach dem Abschluss im Unternehmen einsetzen zu können, ohne sie erst einem längeren Trainee-Programm unterziehen zu müssen.

Die Berufserfahrung, die Absolventen rein wissenschaftlicher Studiengänge sich mühevoll durch Praktika erarbeiten müssen, bringst Du allein durch Dein Studium bereits mit und bist Mitbewerbern damit um einige Längen voraus. Viele Firmen bilden aber auch mit dem Ziel aus, erfolgreiche Absolventen zu übernehmen. Damit wäre die erste Zeit schon mal gesichert. Klar, Du musst in der vorlesungsfreien Zeit arbeiten und hast nicht mehr Urlaub als andere Angestellte auch, aber dafür bekommst Du ja auch schon während Deines Studiums ein Gehalt – das klingt doch ganz gut, oder? Arbeitszeit und Vergütung werden zudem im Vertrag genau geregelt.

INFOS

Voraussetzungen:

Abitur oder Fachabitur, gute Kenntnisse in Mathe, Interesse an Wirtschaft und Fremdsprachen bei einem eventuellen Auslandsaufenthalt

Studiendauer:

6 Semester im Wechsel zwischen Theorie und Praxis, Auslandsaufenthalte im 5. Semester und in den Praxisphasen möglich. Diverse Masterstudiengänge möglich.

www.hwr-berlin.de

FUNKTIONIERENDE INFRASTRUKTUR IST ALLES: OHNE DICH LÄUFT NICHTS

INFOS

Voraussetzungen:

Abitur oder Fachabitur. Sehr gute IT-Kenntnisse und die Bereitschaft, sich ständig weiterzubilden, gute Mathe-, Deutsch- und Englischkenntnisse sowie wirtschaftliches Verständnis. Lösungsorientiertes Arbeiten.

Ausbildungsdauer:

3 Jahre dual im Betrieb und an der Berufsschule. Bei der IHK Potsdam muss zur Abschlussprüfung ein Projekt selbstständig entwickelt und vorgestellt werden.

Informatik ist nicht nur Dein Lieblingsfach in der Schule, Du programmierst auch zuhause in Deiner Freizeit und kennst Dich bestens mit den unterschiedlichsten Hardwaresystemen aus? Manche würden das abfällig als Nerd bezeichnen, aber für Dich heißt es einfach nur, dass Du Kenntnisse hast, die vielen verschlossen sind. Das macht Dich schon jetzt zum gefragten Spezialisten, denn all diejenigen, die eben keine Nerds sind, kommen ohne Deine Hilfe nicht zurecht. Wunderbar! Menschen wie Du werden für die Ausbildung zu IT-Kaufleuten gesucht.

Sämtliche Unternehmen brauchen heutzutage IT-Spezialisten. Egal, ob Du später für Dienstleister oder direkt im Betrieb arbeitest, wenn Du bereit bist, Dich auch nach der Ausbildung stets auf dem Laufenden zu halten, wirst Du immer einen gut bezahlten Job finden. Vieles kannst Du dabei mittlerweile sogar schon per Ferndiagnose erledigen, und das ist auch wichtig, wenn Du nicht ständig auf Achse sein willst. Zunächst lernst Du aber, wie man den Bedarf an IT-Systemen innerhalb des Unternehmens berechnet, denn das ändert sich mit jeder

Einführung eines neuen Programms. Du erstellst Softwarebeschreibungen und Anleitungen für die Nutzer, die in ganz unterschiedlichen Bereichen tätig sind, und bist erste*r Ansprechpartner*in und Retter*in in der Not, wenn ein Computer seine Dienste verweigert oder Mitarbeitende falsche Tasten drücken.

Das heißt, Du gehörst automatisch zu den beliebtesten Kolleg*innen und kannst Dich darauf verlassen, höchstes Ansehen bei all den Unwissenden zu genießen. Gleichzeitig verwaltest und koordinierst Du die IT-Systeme und bist für die Organisation des Datenschutzes verantwortlich, der immer komplizierter wird. Neben Deiner Rolle im Betrieb wirst Du auch Verhandlungen begleiten, wenn neue IT-Systeme angeschafft oder Programme aufgerüstet werden sollen, um modernen Anforderungen zu entsprechen. Arbeitest Du später bei einem IT-Dienstleister oder willst Dich selbstständig machen, solltest Du viel Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick mitbringen. Denn auf dem freien Markt gibt es auch viel Konkurrenz und Du musst beweisen, dass Du besser bist als andere.



THEORIE UND PRAXIS IN DREI JAHREN: EIN GUT GESCHNÜRTEES PAKET



Mathe war schon immer Dein Lieblingsfach? Bankkaufleute können tagein, tagaus mit Zahlen jonglieren und dabei tüchtig an ihrer Karriere drehen. Wer freundlich, anderen gegenüber aufgeschlossen und im Innern gut strukturiert ist, hat bei Geldinstituten gute Chancen. Da trotz Online-Banking immer noch viel im direkten Kontakt abläuft, sind Freundlichkeit und gute Umgangsformen ein absolutes Muss.

Die Ausbildung beinhaltet unterschiedliche Beratungsformen für verschiedene Produkte und Bedarfe, Vermögens- und Geldanlagen, Kreditvergabe, Baufinanzierung, aber auch Rechnungswesen. Ein hohes Maß an Verantwortungsgefühl ist gefragt, denn niemand möchte auf diesem Gebiet falsch beraten werden. Gleichzeitig sollten Bankkaufleute erfolgsorientiert arbeiten, denn nicht nur Kund*innen, auch die Bank möchte schließlich Gewinn machen. Große Finanzgruppen, wie beispielsweise die Mittelbrandenburgische Sparkasse, bilden jährlich etwa 30 bis 40 Azubis aus und haben dafür eigene Trainer.

Wer als Banker*in schnell vorwärts kommen und möglichst bald Karriere machen will, sollte mit dem Gedanken eines dualen BWL-Studiums spielen. Hierbei werden von vornherein sehr viel mehr bankenspezifische Kenntnisse vermittelt als in einer

reinen Ausbildung, und die Studierenden bekommen einen guten Einblick in die Betriebswirtschaftslehre. Praxisorientierung ist durch die parallele Ausbildung bei der Bank gegeben. Das Studium orientiert sich an den Bedürfnissen der Finanzwirtschaft und der Kreditinstitute und bereitet damit ganz gezielt auf die Berufstätigkeit vor.

Der Bachelor ist die Grundlage für eine Erfolg versprechende Karriere mit hervorragenden Weiterbildungschancen. Banken und Sparkassen suchen deshalb jedes Jahr geeignete Kandidat*innen mit Abitur, die neben der praktischen Ausbildung studieren und neben dem theoretischen Studium gleich die Praxis kennen lernen wollen. Vor allem der Praxisbezug bietet später gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Neben der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre werden auch Bankbetriebslehre, Wirtschaftsinformatik sowie Grundlagen des Investmentbankings und der Kreditwirtschaft vermittelt, außerdem Wirtschaftsenglisch und weitere Fremdsprachen. An der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin werden pro Jahr 90 Studierende im Bereich BWL/Banken aufgenommen. Beginn ist jeweils der 1. Oktober, wobei das Ausbildungsjahr im Betrieb bereits am 1. August startet. Als Kooperationspartner stehen neben den Sparkassen auch die LBS, die ILB sowie zahlreiche Privatbanken zur Verfügung.

INFOS

Voraussetzungen:

Abitur oder Fachbitur, gute Mathekenntnisse und Interesse an Zahlen. Gepflegtes, freundliches Auftreten. Bewerbung direkt bei den Geldinstituten.

Studiendauer:

6 Semester
Beratung duale
Studiengänge an der HWR
Tel: 030 / 30877-2012

www.mbs.de
www.hwr-berlin.de

DER STAAT BRAUCHT GELD: DU SORGST DAFÜR, DASS ES FLIESST

INFOS

Voraussetzungen:

Landesfinanzschule Königs-Wusterhausen (Ausbildung Finanzwirt*in, 2 Jahre):
Mittlerer Schulabschluss

Fachhochschule für Finanzen der Länder Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt, Königs-Wusterhausen (Duales Studium Diplom-Finanzwirt*in, 3 Jahre): Abitur oder Fachabitur

Deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit. Gute Noten in Deutsch und Mathe. Interesse an Computerarbeit. Bewerbungen etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn

www.steuer-deine-zukunft.de

Für die meisten Menschen sind Finanzbeamte Schreibtischtäter, die im stillen Kämmerlein akribisch Zahlen addieren, um anderen Geld aus der Tasche zu ziehen. Doch die Zeiten ändern sich und dank zahlloser Androhungen und Präzedenzfälle auch das Rechtsverständnis mancher Mitbürger, die Millionen am Staat vorbei in Steuer-oasen verschifft haben. Dem Bild des Finanzbeamten in der Öffentlichkeit haben Verhaftungen und Verurteilungen eher gut getan, denn „die Bösen“ sind nun eindeutiger denn je die Steuersünder.

Moderne Finanzbeamt*innen sind bestens mit Software ausgerüstet und Steuerklärungen werden heutzutage meist online abgegeben. Das Erbsenzählen hat längst der Computer übernommen. Wer seine Bestimmung nicht unbedingt an der frischen Luft sieht, ein ausgeprägtes Gefühl für Gerechtigkeit hat, sich nicht vor Kontakten zu Steuerbürger*innen scheut und gern längerfristig am gleichen Ort bleiben möchte, hat in der Finanzverwaltung gute Chancen auf einen absolut krisenfesten Job mit geregelten Arbeitszeiten und Gleitzeitmöglichkeiten.

Der Weg ins Finanzamt führt über zwei unterschiedliche Ausbildungswege und ist abhängig vom Schul-

abschluss. Wer nach der 10. Klasse eine Ausbildung beginnen will, kann sich innerhalb von zwei Jahren als Finanzwirt*in ausbilden lassen. Dabei dauert die praktische Ausbildung in einem der 14 Brandenburger Finanzämter 16 Monate. Die theoretischen Kurse finden acht Monate lang in der Landesfinanzschule in Königs Wusterhausen statt. Hier sind auch Unterkunfts- und Verpflegungsmöglichkeiten gegeben. Diese Ausbildung führt in den mittleren Dienst.

Wer nach dem Abitur in die Finanzverwaltung möchte, hat die Möglichkeit, ein dreijähriges bezahltes Studium an der Fachhochschule für Finanzen ebenfalls in Königs Wusterhausen zu absolvieren und danach in den gehobenen Dienst einzusteigen. 21 Monate Grund- und Hauptstudium und 15 Monate praktische Ausbildung in einem Finanzamt erwarten die zukünftigen Diplom-Finanzwirt*innen.

Der direkte Bezug zwischen Theorie und Praxis ist dabei immer gegeben. Die Bezüge liegen von Anfang an höher als bei der zweijährigen Ausbildung und die Karrierechancen sind auch vielversprechender. Nach einigen Jahren im Innendienst besteht die Möglichkeit, als Betriebsprüfer*in oder Steuerfahnder*in eingesetzt zu werden.



BACHELOR OF LAWS: DEIN WEG IN DIE VERWALTUNG VON LAND UND KOMMUNEN

Der Studiengang „Öffentliche Verwaltung“ an der TH Wildau ist mittlerweile gut etabliert. Das ist auch dringend nötig, denn 30 Jahre nach der Wende zeigen sich sowohl beim Land als auch bei den Kommunen, dass der jahrelange Einstellungsstopp zu Fachkräftemangel geführt hat. Hinzu kommt, dass die Arbeitsschritte zunehmend digitalisiert werden sollen und es dafür gut ausgebildete Mitarbeiter*innen braucht.

Die Verwaltungen brauchen „frisches Blut“, um in Zukunft überhaupt noch handlungsfähig zu sein. Gleichzeitig müssen sie in vielen Bereichen als Arbeitgeber mit der Privatwirtschaft konkurrieren. Wenn du politisch interessiert bist und über ein gutes Allgemeinwissen verfügst, Verantwortung und Entscheidungsspielräume nicht scheust und außerdem einen sicheren Arbeitsplatz mit garantierten Gehaltserhöhungen anstrebst, ist der Bachelor-Studiengang Öffentliche Verwaltung vielleicht genau das Richtige für dich sein.

Dazu musst du dich zunächst auf eine ausgeschriebene Stelle beim Land oder bei einer der beteiligten Kommunen bewerben. Nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren wirst du im Beamtenverhältnis

auf Widerruf eingestellt und gleichzeitig an der TH Wildau immatrikuliert.

Das Bachelor-Studium umfasst sieben Semester und ist dual aufgebaut. Er besteht aus fünf fachtheoretischen und zwei berufspraktischen Semestern. Das Studium erfolgt in Vorlesungen mit bis zu 70 Teilnehmer*innen sowie in Seminargruppen, die nur etwa halb so groß sind, und in kleinen Übungsgruppen. Die fachtheoretischen Studienzeiten werden in Wildau absolviert, in den berufspraktischen Studienzeiten lernst du unterschiedliche Bereiche der Verwaltung kennen.

Die Studieninhalte bestehen aus einer Vielzahl einzelner Pflicht- und Wahlpflichtmodule aus Bereichen der Rechts-, Verwaltungs- und Sozialwissenschaften sowie der Betriebswirtschaft, wobei der Rechtsbereich den Schwerpunkt bildet. Das Studium schließt mit dem „Bachelor of Laws (LL.B.)“ ab und befähigt die Absolventen für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst. Eine Übernahmegarantie gibt es zwar offiziell nicht, aber aufgrund der angespannten Lage in den Verwaltungen dürften alle erfolgreichen Absolventen beste Chancen auf einen festen Job haben.

INFOS

Der latente Fachkräftemangel zwingt auch Land, Kreise und Kommunen zum Handeln. Gemeinsam mit der TH Wildau haben sie einen dualen und sehr praxisgerechten Studiengang aufgelegt, der großen Zuspruch bei Schulabgänger*innen findet. Wer einen der begehrten Plätze beim Land ergattern will, sollte sich gut auf das Auswahlverfahren vorbereiten. Kommunen und Kreise schreiben ihre Studienplätze gesondert aus.

www.th-wildau.de



GUT SORTIERT IST SCHNELL GEFUNDEN: IM LAGER BRAUCHST DU ORDNUNGSSINN



INFOS

Voraussetzungen:

Berufsbildungsreife,
Bereitschaft tatkräftig anzu-
packen, Sinn für Ordnung
und Zuverlässigkeit

Ausbildungsdauer:

2 Jahre, wenn Du später
Fachkraft für Lagerlogistik
werden möchtest, noch
1 zusätzliches Jahr

Egal, ob im Handel oder bei einem Transportunternehmen, immer mehr Waren kommen auf die Straße. Heute bestellt, morgen geliefert, übermorgen zurückgeschickt. Denn es ist so einfach, auf den Knopf zu drücken und alles kommt schnurstracks ins Haus. Im Hintergrund sind viele fleißige Helfer nötig, damit alles so klappt, wie es sich Händler und Kunden wünschen. Vieles geht zwar schon automatisch, aber in den riesigen Lagerhäusern der Logistikzentren, die sich rund um Berlin gebildet haben, suchen noch keine Computer die Waren zusammen oder sorgen dafür, dass alles seinen Platz im Regal findet. Dort geht genau dann das emsige Treiben los, wenn der Bestellbutton gedrückt wurde.

Dann nämlich müssen die Waren erst einmal zusammen gesucht und verpackt werden. Dafür zuständig sind Fachlagerist*innen. Beim Versandriesen Amazon sind sie wahrscheinlich die einzigen, die sich mit der Logik des Lagers wirklich auskennen. Mit einem Scanner in der Hand laufen sie durch die Gänge und suchen aus dem Wirrwarr der Regale die bestellten Artikel zusammen. Das kann schon mal eine schweißtreibende Arbeit sein und erspart am

Abend ganz sicher den Sport. Da teilweise aber auch viel Muskelkraft gefragt ist, sind Fachlagerist*innen immer noch in der Mehrzahl männlich. Inzwischen wird aber auch viel mit dem Gabelstapler erledigt.

Zum Tätigkeitsbereich gehören auch das Einsortieren der Waren und deren Kennzeichnung – sonst würde am Ende nichts wieder gefunden. Etwas ruhiger als im Versandhandel verläuft die Arbeit in Lagern großer Lebensmittelhändler oder in Fachbetrieben wie dem Farbhersteller Brillux, dessen Potsdamer Niederlassung bereits als Top-Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet wurde. Hier muss zwar auch kräftig Hand angelegt werden, aber da nur an Handwerksbetriebe ausgeliefert wird, sind die Arbeitszeiten begrenzter als im Online-Handel.

Auch Logistikunternehmen benötigen immer mehr Fachlagerist*innen. Es gibt also zahlreiche Möglichkeiten, einen guten Job auch in ländlichen Regionen zu finden. Wenn Du an die zweijährige Ausbildung noch ein Jahr anhängst, kannst Du Fachkraft für Lagerlogistik werden und Deine Einkommensaussichten verbessern.

HEUTE BESTELLT, MORGEN AM ZIEL: DER ONLINE-HANDEL BRAUCHT DICH



Kaufst Du noch im Laden? Oder bestellst Du lieber vom heimischen Sofa aus? Ob Jeans, Schuhe, DVDs, elektronische Geräte oder Lebensmittel, viele Waren des täglichen Gebrauchs gehen längst nicht mehr klassisch über die Ladentheke, sondern werden im Internet bestellt. Der Online-Handel boomt und König Kunde kauft, was das Herz begehrt, gern auch vom anderen Ende der Welt. Was in ländlichen Regionen schon lange üblich ist und früher unter anderem über den legendären „Otto-Katalog“ abgewickelt wurde, gehört inzwischen auch zum Alltag der meisten Großstädter*innen.

Doch wenn es dem Online-Handel gut geht, vervielfachen sich auch die Transporte. Damit die Pakete schnell gepackt werden und direkt danach auf die Straße kommen und den Kund*innen erreichen, brauchen die Unternehmen gut ausgebildete Fachkräfte, die die riesigen Logistikzentren voll im Griff haben. Ein Blick in eines der riesigen Lager von Versandhändlern im havelländischen Brieselang verdeutlicht, wie wichtig eine fundierte Ausbildung ist, um sich hier zurechtzufinden. Denn zunächst sieht alles erstmal nach gepflegtem Chaos aus.

Doch das Chaos hat System. Viele Online-Anbieter verfügen über jahrelange Erfahrung und erweitern ihr Sortiment ständig. Selbst Lebensmittel gibt es auf Bestellung. Klar, dass sie besonders schnell ausgeliefert werden müssen und dass die Kühlkette in keinem Fall unterbrochen werden darf.

Dafür haben die Regale eine ganz eigene Logik, die nur versteht, wer sich hier wirklich auskennt. Ob Amazon, Zalando oder wie sie alle heißen: Die Zukunft gehört dem Online-Handel, denn Verbraucher*innen werden immer bequemer. Das bedeutet, in der Lagerlogistik wird es auch in Zukunft Jobs geben, denn die Automatisierung hat den Handel noch nicht voll im Griff. Auch die klassischen Versandhäuser müssen sich modernisieren, um am Markt zu bestehen, und auch sie brauchen Mitarbeitende. Heute bestellt, morgen bei den Kund*innen, heißt die Devise, und wenn es sein muss, demnächst auch am gleichen Tag per Drohne. Gut ausgebildete Fachkräfte sind in diesem Bereich essentiell. Und wenn Du später keine Lust mehr auf Versandhandel hast, kann auch bei einer großen Lebensmittelkette anheuern. Logistik ist auch dort das A und O.

INFOS

Voraussetzungen:

Erweiterte Berufsbildungsreife, körperliche Belastbarkeit und strukturierte Arbeitsweise

Ausbildungsdauer:

3 Jahre dual im Unternehmen und in der Berufsschule

BLICK ÜBER DEN TELLERRAND: SPEDITION UND LAGERLOGISTIK



Deutschland ist seit Jahren Exportweltmeister. Da ist es naheliegend, dass hier auch viele Kaufleute für den Logistikbereich gebraucht werden. Alle großen Speditionen bilden seit Jahrzehnten aus und alle sind neben dem Transport auf der Straße auch im Schiffs- und Lufttransport unterwegs, und zwar weltweit. Wenn Du also Lust hast, mal über den Tellerrand zu schauen, ist eine Karriere in diesem Bereich wie gemacht für Dich.

Speditionskaufleute sind immer auch Disponentin, das bedeutet, Du überwachst den Warenfluss und stellst sicher, dass die richtigen Güter mit dem passenden Transportmittel zum geeigneten Zeitpunkt das Lager verlassen oder angeliefert werden.

Zu Deinen Aufgaben gehört auch die Beratung der Kunden, immer genau ausgerichtet auf die zu transportierenden Waren, eventuelle Zwischenlagerungen oder besondere Sicherheitsvorschriften, die Du in Deiner Ausbildung kennen lernst. Denn Gefahrgüter können zum Beispiel nicht einfach auf die Ladefläche eines Lkw gepackt werden. Auch Papierkram muss bewältigt werden, neben dem

schriftlichen Angebot mit genauer Preiskalkulation, wirst Du auch lernen, wie man Frachtbriefe ausstellt und Genehmigungen beim Zoll einholt oder Verlade- und Stücklisten erstellt. Dabei musst Du auch mit anderen Unternehmen wie Reedereien oder Fluggesellschaften zusammen arbeiten, denn in der Regel stellen die Speditionen nur die Container, nicht aber die Schiffe. Da der Warentransport oft international ist, wirst Du häufig Englisch sprechen.

Auch besondere Transporte können Dir in Deinem Berufsleben begegnen. Vielleicht wirst Du Kunstgegenstände oder sogar lebende Tiere verschicken müssen. Da ist nicht nur besondere Vorsicht geboten, es müssen auch Transportbestimmungen beachtet und Exportgenehmigungen eingeholt werden. Schließlich musst Du Dich auch darum kümmern, dass alles gut versichert ist, und eventuell vorhandene Schäden am Transportgut dokumentieren.

Und wenn alles am Zielort angekommen ist, wird es Zeit für die Rechnung. Neben dem Organisatorischen nun also wieder Kaufmännisches: Auch in dieser Branche sind gute Mathekenntnisse nötig, um am Ende nicht mit leeren Händen dazustehen.

INFOS

Voraussetzungen:

Erweiterte Berufsbildungsreife oder Abitur, gute Noten in Mathe, Deutsch und Englisch, Organisationstalent, lösungsorientiertes Arbeiten und ein freundliches, aber bestimmtes Auftreten

Ausbildungsdauer:

3 Jahre dual im Unternehmen und in der Berufsschule

MISSION VOR ORT: GLOBALE LOGISTIK FÜR DIE WELT VON MORGEN



Logistik gehört heute mehr denn je zum Alltag und betrifft weit mehr als die Speditionen oder Lieferdienste, die Du aus dem Alltag kennst. Logistiker managen große Projekte und haben einen ganz entscheidenden Vorteil: Sie sind kein bisschen ortsgebunden. Wenn Du Dich also dafür begeistern kannst, auch mal im Ausland zu arbeiten, vielleicht sogar einem Land des globalen Südens bei seiner Entwicklung helfen willst, oder lieber im Hafen von Shanghai für den reibungslosen Ablauf sorgen möchtest, bist Du mit diesem Dualen Studium bestens vorbereitet. Und letztlich brauchen auch internationale Hilfsorganisationen, die im Katastrophenschutz tätig sind, fitte und einsatzbereite Logistiker für Missionen vor Ort.

Du brauchst Dich aber auch weder für Entwicklungshilfe, noch für den Import aus China zu interessieren, um diese Branche zu wählen. Im „kleinen“ Rahmen, sprich fast direkt vor Deiner Haustür, gibt es ebenfalls genug zu tun, und auch das verspricht einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Immer wirst Du mit Planung, Steuerung und Kontrolle der zu transportierenden Güter zu tun haben. Denn wichtig ist, dass die richtige Ware – oft sind das Teile, die für eine Produktion benötigt werden – zur richtigen Zeit am richtigen Ort ankommen. Dabei

spielen Faktoren wie Qualitätsmanagement, Produktionsplanung und Finanzierung eine wichtige Rolle. Natürlich wird Vieles heutzutage über Computerprogramme abgewickelt, die Du nutzen wirst. Auch hierfür solltest Du also ein Händchen haben. Denn Rationalisierung hilft wie in fast allen Branchen auch hier, die Preise niedrig zu halten.

Die TH Wildau bietet den Bachelor Logistik als praxisintegrierten Dualen Studiengang an. Das bedeutet, Du arbeitest nicht in erster Linie im Betrieb und studierst nebenher, sondern Du verbringst erst einmal deutlich mehr Zeit an der Hochschule als bei anderen dualen Studiengängen. Während des vierten Semesters, das ein Praxissemester ist, bekommst Du aber trotzdem einen guten und wertvollen Eindruck in die tägliche Arbeit der Logistikbranche. Außerdem kannst Du Dich über das Erasmusprogramm auch für ein Auslandssemester an einer Partnerhochschule entscheiden. Ein weiteres, zweimonatiges Praktikum erfolgt im siebten Semester vor der Abschlussarbeit. Mit dem Bachelor of Engineering in der Tasche kannst Du Dich für einen internationalen Master in „Logistics and Supply Chain Management“ bewerben, den die TH Wildau in Zusammenarbeit mit Hochschulen in Barcelona, Riga und dem österreichischen Leoben durchführt.

INFOS

Voraussetzungen:

Abitur mit guten Mathematikkenntnissen, Interesse an Betriebswirtschaft und Informatik sowie für Auslandssemester und Auslandstätigkeiten Bereitschaft, Fremdsprachen zu lernen oder vorhandene Kenntnisse zu verbessern

Studiendauer:

7 Semester, Beginn zum Wintersemester

www.th-wildau.de

BOB DER BAUMEISTER: EIN JOB FÜR STARKE FRAUEN UND HARTE MÄNNER



INFOS

Voraussetzungen:

Erweiterte Berufsbildungsreife, Spaß an Mathe, Physik, Technik und Werken sowie an der Arbeit an der frischen Luft bei fast jedem Wetter

Ausbildungsdauer:

3 Jahre dual im Betrieb auf der Baustelle sowie in der Berufsschule und im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum

Sag's ruhig, Du bist seit frühester Jugend der größte Fan von Bob dem Baumeister. Verständlich, die großen Maschinen beeindruckt ja auch gewaltig und man könnte ihnen stundenlang staunend zusehen oder auch selbst reinklettern und anpacken. Auch Potsdams ehemaliger Oberbürgermeister Jann Jakobs hat das schließlich gern unter Beweis gestellt und immer ein wenig selbst ausgehoben, wenn sich die Gelegenheit bot.

Gute Kranfahrer gehören im Übrigen zu den wirklich begehrten Fachkräften, die sich ihren Arbeitsplatz tatsächlich aussuchen können. Um so weit zu kommen, musst Du allerdings erst einmal die Grundlagen lernen, denn in der Regel können Azubis im ersten Lehrjahr ja noch nicht einmal Autofahren – jedenfalls nicht offiziell. Baumaschinen darfst Du hingegen auch ohne Führerschein bewegen, solange Du Dich mit ihnen nicht auf öffentliches Straßenland begibst.

Auf der Baustelle kannst Du in aller Ruhe üben, wie Du mit der Planierraupe Erde bewegst, Lasten hebst und transportierst oder Beton- und Asphalt-

mischanlagen bedienst. Baukräne auf- und abbauen gehört ebenfalls zu Deinen Aufgaben. Und bald wirst Du auch ganz selbstständig Erdaushub auf Halden fahren dürfen.

Moderne Baukräne sind nicht nur unglaublich hoch, sie sind auch hochtechnisierte Arbeitsplätze. Wer nicht nur auf dem Boden der Tatsachen bleiben will, sollte ein gehöriges Maß an Schwindelfreiheit mitbringen. Auch Besonnenheit und Ruhe sind wichtig, denn auf Baustellen lauern immer wieder Gefahren, die richtig eingeschätzt werden müssen. Technisches Interesse hast Du wahrscheinlich eh, wenn Du Dich für diesen Beruf interessierst, handwerkliche Begabung kann aber auch nicht schaden, denn auch die großen Maschinen kränkeln gelegentlich und dann müssen die Baugeräteführer*innen auch mal Hand anlegen können.

Aufstiegsmöglichkeiten bieten Prüfungen als Geprüfte*r Baumaschinenmeister*in, Geprüfte*r Polier*in oder Technische*r Fachwirt*in. Manche Baugeräteführer*innen sind so spezialisiert, dass sie deutschlandweit oder auch im Ausland für besonders schwierige Aufgaben eingesetzt werden.

SPEZIALIST*INNEN FÜR TIEFBAU UND ROHRLEITUNGSBAU



Wenn Niklas seine zweijährige Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter beendet hat, wird er noch ein drittes anhängen, um sich später Rohrleitungsbauer nennen zu können. Als solcher verlegt er, wie der Name es schon andeutet, Druckrohre für Wasser, Gas oder Fernwärme. All das liegt unter unseren Straßen oder unter Gehwegen. Wenn es sich nicht gerade um ein Neubaugebiet handelt, das komplett neu erschlossen werden muss, sind diese Rohre oft schon weit mehr als 50 Jahre alt und werden langsam porös. In Kleinmachnow mussten die Wasserleitungen in einem etwa 100 Jahre alten Wohnviertel zum Beispiel komplett ausgewechselt werden, weil die Rohre sich im Lauf der Zeit durch mineralische Ablagerungen und Korrosion komplett zugesetzt haben und der Durchfluss kaum mehr möglich war. Sie wurden durch neue Kunststoffrohre ersetzt, ohne dass dabei die Straße aufgerissen werden musste.

Auch das wird Niklas, der inzwischen im zweiten Lehrjahr bei der Firma TRP Bau in Teltow Tiefbau lernt und nun anfängt, sich auf den Rohrleitungsbau zu spezialisieren, sicher irgendwann beherrschen. Zunächst lernt er aber die Grundlagen wie Schweißen, Montieren, Kleben und Lötten von Einzelteilen, damit daraus ein Rohrsystem entstehen kann. Auf der

Baustelle, wo Niklas im Team mit erfahrenen Kollegen arbeitet und vieles direkt vor Ort von ihnen erklärt wird, lernen Azubis zunächst, wie man Aushubarbeiten durchführt, Baugruben und Gräben sichert und Bodenmassen verdichtet oder auch Böschungen anlegt. Nebenbei besucht Niklas die Berufsschule im havelländischen Friesack und ein überbetriebliches Ausbildungszentrum in Brandenburg an der Havel, wo neben Theorie- auch Praxisunterricht in der Werkstatt stattfindet.

Tiefbaufacharbeiter und Rohrleitungsbauer sind gefragte Fachkräfte in der boomenden Hauptstadtregion. Überall entstehen neue Straßen oder alte müssen saniert werden und die Firmen haben meist so volle Auftragsbücher, dass Städte und Gemeinden inzwischen schon über Sanierungsstaus klagen. In Potsdam wurden zwei große Bauvorhaben aus diesem Grund verschoben – die Sanierung der abgerutschten Böschung an der Nutheschnellstraße und der Umbau des Leipziger Dreiecks am Hauptbahnhof mussten neu ausgeschrieben werden. Da erstaunt es wenig, dass Niklas bereits Angebote von der Konkurrenz bekommen hat. Er weiß jedoch genau, was er will: Zunächst wird er bei TRP Bau bleiben und später möchte er sich selbstständig machen.

INFOS

Voraussetzungen:

Berufsbildungsreife, Interesse an Technik und handwerkliches Geschick, sorgfältiges Arbeiten bei fast jedem Wetter an der frischen Luft

Ausbildungsdauer:

2 Jahre zum Tiefbaufacharbeiter, 1 weiteres zum Rohrleitungsbauer – dual im Betrieb auf der Baustelle sowie in der Berufsschule und im überbetrieblichen Ausbildungszentrum

www.trp-bau.de

TÜFTLERINNEN UND TECHNIKFREAKS: INDUSTRIE SUCHT MECHANIKER*INNEN



Technik hat Dich schon immer fasziniert? Selbst dafür zu sorgen, dass alles läuft, wie es soll, wäre ein Traum für Dich? Wenn die Funken beim Schweißen fliegen, blüht Du quasi auf und bist in Deinem Element? Und komplizierte Rohrleitungssysteme hast Du mindestens im Kopf schon entworfen oder träumst davon, sie nicht nur mit Deinem Baukasten zu realisieren?

Da könnte der Beruf des Anlagenmechanikers haargenau passend für Dich sein. Bei städtischen Betrieben sorgen diese Fachleute dafür, dass wir immer frisches Wasser zuhause haben. Sie können auch ganze Wasserwerke bauen und warten.

Ähnlich ist es beim Gas: Auch hier wird ein weitläufiges Rohrleitungssystem benötigt, damit die Küche nicht kalt bleiben muss. Und letztlich soll ja auch noch die Fernwärme die Wohnungen heizen – zahlreiche Aufgaben also, die nur ausgewiesene Spezialist*innen im Auftrag der Städte erledigen können.

Während der Ausbildung lernst Du deshalb die unterschiedlichsten Bereiche der öffentlichen

Versorgung kennen. Vom Wasserwerk geht es zum Heizkraftwerk und dann auch wieder in den Rohrleitungsbau, wenn die Leitungen erneuert werden müssen.

Damit Du alles richtig machst und die Leitungen nicht fünfmal neu gebogen werden müssen, lernst Du im ersten Ausbildungsjahr in der Werkstatt. Anlagenmechanik kannst Du in vielen Industriebetrieben, aber auch bei Stadtwerken lernen.

Die Stadtwerke Potsdam haben sich beispielsweise extra dafür eine hochmoderne Azubi-Werkstatt eingerichtet, in der Du so lange üben kannst Rohre zu verbiegen, bis die Bögen richtig schön rund sind und alles hindurchfließen kann, was muss. Der Vorteil ist, dass Du nichts Wichtiges kaputt machen kannst.

Neben dem Umgang mit Schneidbrennern lernst Du auch Schweißen und probierst Dich im Anstreichen aus, denn einige Metalle brauchen Rostschutz.

Die Ausbildung bei den Potsdamer Stadtwerken dauert dreieinhalb Jahre, der theoretische Teil findet in der Max-Taut-Schule in Berlin-Lichtenberg statt.

INFOS

Voraussetzungen:

Berufsbildungsreife mit guten Noten in Mathe und Naturwissenschaften, hohe Motivation und technisches Vorstellungsvermögen.

Ausbildungsdauer:

3 ½ Jahre dual im Betrieb und in der Berufsschule - für Potsdam im OSZ Max-Taut in Berlin-Lichtenberg.

www.swp-potsdam.de

INGENIEUR*IN UND TECHNIKER*IN IN EINEM: STUDIUM MIT AUSBILDUNG



Automatisierung ist überall und schreitet in großen Schritten voran. Wo immer Maschinen ihre Arbeit ohne direkten menschlichen Einsatz erledigen, hat vorab ein*e Automatisierungstechniker*in dafür gesorgt, dass das Gerät genau das tut, was es tun soll. Denn ohne menschliches Wissen geht es eben doch nicht. Die Automatisierungstechnik ist eine interdisziplinäre Fachrichtung, die zwischen Ingenieurwissenschaften und Technik angesiedelt ist und sehr viel praktisches Können verlangt. Deshalb eignet sie sich hervorragend für einen dualen Studiengang, bei dem auf eine praktische Ausbildung im Betrieb ein wissenschaftliches Studium an der Hochschule folgt.

Anders als bei praxisintegrierten Studiengängen an der TH Wildau liegt der Schwerpunkt beim Studiengang Automatisierungstechnik in Zusammenarbeit mit der PCK Raffinerie Schwedt zunächst im rein praktischen Bereich: Das erste Jahr ist ausschließlich der Ausbildung vor Ort in Schwedt. Dort besuchst Du wie bei einer klassischen Berufsausbildung auch die Berufsschule am OSZ Uckermark. Im zweiten Lehrjahr beginnt parallel das theoretische Studium an der TH Wildau. Nach zweieinhalb Jahren

Ausbildung machst Du die erste Prüfung und darfst Dich bereits Elektroniker für Automatisierungstechnik nennen. Ab dem vierten Semester überwiegt das Studium – Du verbringst mehr Zeit in Wildau als in Schwedt und kommst nur noch zu Praxisphasen in die Raffinerie. Nach insgesamt fünf Jahren, davon acht Semester Studium hast Du neben Deinem Ausbildungszeugnis auch den Bachelor of Engineering für Automatisierungstechnik in der Tasche und bist eine hoch qualifizierte Fachkraft.

Wenn Du dann noch weiter machen möchtest, kannst Du Dich beispielsweise für den Masterstudiengang Automatisierte Energiesysteme an der TH Wildau entscheiden. Du kannst aber auch erst einmal bei der PCK richtig einsteigen und Berufserfahrung sammeln.

Eine Weiterqualifizierung ist auch zu einem späteren Zeitpunkt noch möglich. In der Mess- und Regelungstechnik kennst Du Dich ja schon bestens aus und Automatisierungssysteme instandsetzen kannst Du durch Ausbildung und Studium auch. Wenn Du also eher der praxisorientierte Typ bist, steht einer Karriere im Betrieb nichts mehr im Weg.

INFOS

Voraussetzungen:

Abitur mit guten Noten in Physik, Mathe, Chemie und Deutsch, möglichst ein Schülerpraktikum im technischen Bereich

Ausbildungs- + Studiendauer:

5 Jahre, davon 1 Jahr reine Ausbildung, Bewerbung bis zum 31. Dezember 2020

www.pck.de
www.th-wildau.de

STRASSEN, BRÜCKEN, SCHIENEN: INFRASTRUKTUR VON MORGEN PLANEN



INFOS

Voraussetzungen:

Abitur oder Fachabitur, technische Begabung und Interesse an Infrastrukturplanung. Arbeitsvertrag mit einem Kooperationspartner

Studiendauer:

B.Eng. dual 8 Semester, pro Jahr etwa 5 Monate Arbeit im Betrieb während der Semesterferien

www.fh-potsdam.de

Nirgendwo in Deutschland gibt es zurzeit ein so großes Potenzial im Baugewerbe wie in der Bundeshauptstadt und in ihrem Umfeld. Mit Berlin wächst auch der Speckgürtel und braucht neben Wohnraum auch eine zukunftsweisende Infrastruktur. Wer sich jetzt für ein Ingenieursstudium in diesem Bereich entscheidet, schafft nicht nur für sich selbst hervorragende Berufsaussichten, sondern „pflastert“ buchstäblich den Weg für heutige und nachkommende Generationen.

An der FH Potsdam gibt es die Möglichkeit, konstruktives Bauingenieurwesen neben dem klassischen Vollzeitstudium auch dual zu studieren. Das bedeutet, Studierende suchen sich zunächst einen Arbeitgeber, der mit der Hochschule kooperiert, und schreiben sich erst wenn der Arbeitsvertrag vorliegt auch an der Hochschule ein. Arbeitgeber können Projektentwickler im Wohnungsbau, Architekturbüros sowie private und öffentliche Bau- oder Sanierungsträger sein, die mit der Hochschule einen Kooperationsvertrag unterzeichnen oder bereits abgeschlossen haben. Da in den Semesterferien gearbeitet wird, dauert das Duale Studium nicht wie sonst üblich sieben Semester, sondern acht

bis zum Abschluss des Bachelor of Engineering. Schwerpunkte sind der Hochbau sowie die statische Berechnung der Konstruktionen von Wohngebäuden, Gewerbe- und Industriebauten.

Da wachsende Städte oft große Probleme mit ihrer Infrastruktur haben, hat sich die Fachhochschule Potsdam entschieden, im Fachbereich Bauingenieurwesen einen speziellen Studiengang „Infrastruktursysteme“ einzuführen. Wer hier dual oder in Vollzeit studiert, kann später in der Verkehrsplanung und -steuerung oder auch in der freien Wirtschaft im Rahmen der Verkehrsplanung arbeiten. Sehr wichtig sind dabei die digitale Vernetzung oder auch das autonome Fahren. Geodaten und digitale Planungsmodelle spielen eine immer größere Rolle. Die FH Potsdam stellt ihren Studierenden modernste Möglichkeiten zur Entwicklung eigener Projekte im Studium zur Verfügung. Der parallel stattfindende direkte Kontakt zur Praxis macht Absolvent*innen zu begehrten Mitarbeitenden, die genau die Ausbildung haben, die Arbeitgeber*innen benötigen. Wer dual studiert, belegt die gleichen Veranstaltungen wie beim Vollzeitstudium, meist auch gemeinsam mit den Studierenden des klassischen Bauingenieurstudiengangs, und arbeitet etwa fünf Monate pro Jahr.

EINSATZ FÜR KINDER

Laura hat beim zweiten Anlauf ihren Traumberuf gefunden. Am OSZ Johanna Just in Potsdam macht sie eine Ausbildung zur Erzieherin, im Praktikum war sie im Kinderheim „Heimatstern“ und wäre am liebsten gleich geblieben



Laura hat nach der 10. Klasse in Berlin eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau absolviert und auch einige Jahre im Handel gearbeitet. Nur mit Zahlen wollte es die heute 27-Jährige aber schon bald nicht mehr zu tun haben, das Zwischenmenschliche kam ihr dabei zu kurz. Sie entschied sich, noch einmal ganz von vorn anzufangen und eine Ausbildung zur Erzieherin zu beginnen. Mittlerweile wohnt sie in Potsdam. In Brandenburg dauert die Erzieher*innenausbildung in der Regel fünf Jahre – es sei denn, man hat wie Laura bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen.

Trotzdem hieß es nun noch einmal drei Jahre die Schulbank drücken, denn trotz des großen Fachkräftemangels und der steigenden Zahl an Kindern, die Anspruch auf einen Kitaplatz haben, werden Erzieher*innen in Brandenburg bislang nicht dual ausgebildet. Am OSZ Johanna Just in Potsdam muss Laura zwar kein Schulgeld zahlen, bekommt aber auch keine Ausbildungsvergütung. Einzige Möglichkeit war also ein so genanntes Aufstiegs-Bafög, dass sie als Darlehen bekommt, gekoppelt mit einem Job in einem Kaufhaus. Ich habe Laura während ihres Praktikums im Potsdamer Kinderheim „Heimatstern“

kennen gelernt, wo sie sich mit einer voll ausgebildeten Erzieherin um eine altersgemischte Gruppe mit neun Kindern im Alter zwischen acht und 13 Jahren kümmerte. Die Kinder, die hier leben, haben alle ein Zuhause, können aber vorübergehend oder auch für längere Zeit nicht bei ihren Eltern wohnen. Ein richtiges Waisenhaus, wie man es aus alten Erzählungen kennt, ist es also nicht. Das hilft zwar etwas, weil es den Kindern Sicherheit gibt. Kommt Frust auf

oder schaffen es die Eltern wieder einmal nicht, ihre Kinder am Wochenende zu sich zu nehmen, sind die Erzieher*innen aber umso mehr gefordert.

Laura hat hier entgegen aller Erwartungen auf Anhieb ihren Traumjob gefunden. Sie hat die nötige Empathie, die es braucht, um sich um die Kinder zu kümmern und sie weiß, dass viele kleine Schritte in der Erziehung zum Ziel führen. Und die Kinder fühlen sich im „Heimatstern“ wohl und haben ihre Erzieher*innen ins Herz geschlossen.

Seit Lauras Praktikum sind die Kinder in einen Neubau umgezogen und haben nun deutlich mehr Platz. Die Großen haben nun auch mehr Freiräume.

Laura wäre gern geblieben, Schicht-Weekend- und Nachtdienste schrecken sie nicht ab. Schwierig könnte es nur werden, wenn sie selbst Kinder bekommt. Die Kollegin, mit der sie im Praktikum ein Team bildete, muss für ihre eigene Tochter immer eine Betreuung finden, wenn sie Spät- oder Nachtdienst hat. Manch fremdes Kind würde aber auch gern einmal hierbleiben, die Gemeinschaft gefällt ihnen in der Regel gut. Auch Laura hofft, irgendwann wiederkommen zu können. *Sabine Gottschalk*



FORSCHUNG UND PRAXIS: IN SECHS SEMESTERN BERATER*IN FÜR NOTLAGEN

INFOS

Voraussetzungen:

Abitur oder Fachabitur mit gutem Notendurchschnitt, gute Noten in Englisch, Spaß an der Arbeit mit Menschen und an der Lösung ihrer Probleme, Empathie und Offenheit auch für andere Kulturen, Interesse an Rechtsfragen im sozialen Bereich

Studiendauer:

B.A. 6 Semester
M.A. Soziale Arbeit,
Schwerpunkt Familie
möglich

www.fh-potsdam.de

Die Fachhochschule Potsdam bietet in sechs Semestern ein Bachelorstudium der Sozialen Arbeit mit integriertem Praktikum von 800 Stunden an. Neben klassischen Vorlesungen und Seminaren wird hier auch geforscht. Dadurch will man mit dem Studiengang eine Verbindung zwischen Theorie und Praxis sowie von Forschung und professionellem Handeln herstellen. Das zeigt sich bereits in den ersten beiden Semestern, wenn alle Studierenden an einer so genannten Werkstatt teilnehmen und eigenständig erste Forschungsfragen entwickeln und erarbeiten müssen. Begleitet werden sie von einem Team aus Dozent*innen. Am Ende werden die Ergebnisse der Werkstatt öffentlich präsentiert.

Zum Studium an der FH gehört ein Praktikum, das durch Supervision und Methodenseminare begleitet wird. Es findet im vierten Semester statt. Danach beginnt eine weitere Projekt- oder Forschungsphase, die auch durch die Praxiserfahrung inspiriert sein kann. Themenfindung und Akzentsetzung können nun entweder bei den Studierenden oder bei den Lehrenden liegen. Ganz wichtig ist dabei die reflektierte Begleitung der Arbeit. Das Studium beinhaltet neben der Methodenlehre für Gesprächsführung und

Beratung auch psychologische und soziologische Grundlagen sowie Erziehungs-, Kultur-, Gesundheits- und Politikwissenschaften. Eine große Rolle in der späteren beruflichen Tätigkeit spielen aber auch rechtliche Aspekte, deshalb nimmt die juristische Ausbildung einen großen Teil ein. Gerlernt wird anhand methodisch vertiefender juristischer Fallseminare, die durch innovative online-basierte Seminare und Materialien unterstützt werden. So lassen sich auch das vielleicht etwas trockene Verwaltungsrecht, das Familien-, Kinder- und Jugendhilferecht, oder das Sozialrecht gut vermitteln. Im beruflichen Alltag haben diese Bereiche eine sehr große Bedeutung. Weitere wichtige Bereiche sind Organisation und Sozialmanagement in der Sozialen Arbeit.

Das Bachelorstudium wird im sechsten Semester mit einer Abschlussarbeit und einem Prüfungsgespräch abgeschlossen. Durch seinen Praxisbezug ist der Studiengang sehr beliebt und örtlich zulassungsbeschränkt. Die Studienplatzvergabe erfolgt mithilfe eines internen Auswahlverfahrens der Fachhochschule. Online-Bewerbungen über die zentrale Vergabeplattform Hochschulstart werden ab Mitte Mai bis zum 15. Juli zum Wintersemester entgegengenommen.



HILFE FÜR EIN SELBSTBESTIMMTES LEBEN: WELTVERBESSERUNG FÜR BEHINDERTE



Die Förderung von Menschen mit Behinderungen ist für die meisten von uns eine große Herausforderung, der sich noch lange nicht jede*r stellen will oder kann. Der Gedanke von Inklusion und gleichen Chancen für alle begeistert Dich nicht nur, sondern Du möchtest Dich auch aktiv in diese Arbeit einbringen? Deine berufliche Zukunft siehst Du darin, Menschen, die aus welchem Grund auch immer „anders“ sind zu helfen, ein möglichst normales Leben zu leben? Dann ist eine Ausbildung in der Heilerziehungspflege ein Weg, den Du in Erwägung ziehen solltest.

Als Heilerziehungspfleger*in kannst Du dazu beitragen, dass sich in der Gesellschaft etwas verändert, denn zu Deinem Aufgabenbereich gehört es auch, Dich für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen einzusetzen. Vor allem kannst Du aber Menschen, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind, dabei unterstützen, einen lebenswerten Alltag zu finden. Du kannst Konzepte entwickeln, um die Motorik der Patient*innen zu fördern oder kreative, musische oder rhythmische Aktivitäten anregen.

Du wirst aber auch erste*r Ansprechpartner*in für Behörden, Ämter, Bildungseinrichtungen oder Reha-

Zentren sein. Ähnlich wie Erzieher*innen kümmern sich auch Heilerziehungspfleger*innen um Kinder, allerdings um Kinder mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen, die unter Umständen ihr ganzes Leben lang auf Hilfe im Alltag angewiesen sind. Das bedeutet, dass Du als Heilerziehungspfleger*in häufig auch im Erwachsenenbereich eingesetzt wirst. Dabei trägst Du viel Verantwortung in der Begleitung und Förderung der Menschen mit Behinderung und musst bei allen Rücksicht auf ganz individuelle Krankheitsbilder oder eine besondere Entwicklung nehmen. Denn Menschen mit motorischen Einschränkungen benötigen völlig andere Unterstützung als Kinder oder Erwachsene mit psychischen Krankheiten.

Zur Arbeit in der Behindertenhilfe gehört auch die Betreuung im Krisenfall. Das kann vor allem bei psychisch Kranken ans eigene Limit gehen. Wer eine berufliche Zukunft als Heilerziehungspfleger*in anstrebt, sollte in sich ruhen und bereit sein, auch in Ausnahmesituationen Verantwortung zu übernehmen. Ganz wichtig ist es, sich vorab ausgiebig durch einschlägige Praktika über die Realität der Arbeit zu informieren. Heilerziehungspfleger*innen arbeiten häufig in Wohn- und Pflegeeinrichtungen.

INFOS

Voraussetzungen:

Mittlerer Schulabschluss oder Abitur, Ausbildung als Sozialassistent*in, FSJ oder Ähnliches vorab, Probehalbjahr

Ausbildungsdauer:

3 Jahre Vollzeit Schule mit integrierten Praktika, Ferien wie staatliche Schulen, heilpädagogische Weiterbildung möglich

www.oszj.de

GROSSE VERANTWORTUNG UND VIELE EXPERIMENTE IM LABOR



INFOS

Voraussetzungen:

Möglichst Abitur oder Fachabitur, großes Interesse und gute Noten in Naturwissenschaften, Mathe, Deutsch und Englisch, präzises Arbeiten, Bereitschaft zu eventuellen Schichtdiensten und zur Übernahme von Verantwortung

Ausbildungsdauer:

3 ½ Jahre dual im Unternehmen und in der Berufsschule, z.B. im OSZ Lausitz oder am OSZ Lise Meitner in Berlin
Fortbildung als Chemietechniker*in möglich

Naturwissenschaften sind in der Schule Deine liebsten Fächer und im Chemieunterricht stürzt Du Dich geradezu fieberhaft in jedes neue Experiment? Dann hast Du den ersten Chemiebaukasten sicher schon zur Einschulung bekommen! Aber hast Du auch schon mal an eine Ausbildung als Chemielaborant*in gedacht?

Chemielaborant*innen untersuchen und entwickeln Stoffe und Substanzen in wissenschaftlichen Instituten, bei Pharmafirmen, aber auch in der Lebensmittelindustrie oder im Umweltschutz.

Im Job ist es war vielleicht doch etwas mehr Alltagsrott als bei den ersten Versuchen in der Schule oder im heimischen Küchenlabor, dafür aber auch viel wirkungsvoller und vor allem zukunftssicher. Denn untersucht und analysiert wird noch lange und Du hast einen äußerst verantwortungsvollen Job. Schließlich könnten die Forscher ohne Dich längst nicht so viel erreichen. Allerdings musst Du Dich auch auf einen Arbeitsplatz mit Schutzkleidung und zugehöriger Brille einstellen – wie Du sie ja schon

aus dem Schulunterricht kennst. Manchmal kann er auch von der Außenwelt komplett abgeschnitten sein. Zusätzlich zu den Untersuchungen musst Du die Ergebnisse sorgfältig dokumentieren. Außerdem gehören qualitative und quantitative Analysen zu Deinen Aufgaben. Als Chemielaborant*in hast Du also ganz unterschiedliche Dinge zu tun und solltest neben Naturwissenschaften auch der Mathematik nicht komplett abgeneigt sein, denn Analysen führen häufig zu Statistiken, die wiederum mit Zahlen zu tun haben.

Richtig spannend wird es, wenn Du bislang unbekannte oder nicht lokalisierte Stoffe entdeckst und analysierst, zum Beispiel unter dem Aspekt des Umweltschutzes. Oder wenn Du Dir Deine eigenen Cremes und Kosmetika zusammen mischst. Oder, oder, oder...

Du siehst, im Labor gibt es ganz verschiedene Arbeitsbereiche und tatsächlich für jeden etwas. Und wenn Du noch mehr willst, kannst Du noch ein Studium dranhängen, bei dem Du Dich auf ein bestimmtes Gebiet spezialisierst.

PETROCHEMISCHE INDUSTRIE: KARRIERE IN DER UCKERMARK

Noch sowas mit Chemie: Wer sich für Naturwissenschaften begeistert, hat tatsächlich zahlreiche Möglichkeiten, den passenden Beruf zu finden. Du solltest Dir nur vorab überlegen, ob Du lieber im Labor oder mit Maschinen arbeiten möchtest. Chemikant*innen sind nämlich eher keine „Laborratten“. Sie steuern vielmehr komplexe Produktionsanlagen und sichern den reibungslosen Ablauf der Prozesse beispielsweise in einer Erdölraffinerie wie der PCK in Schwedt. Da geht es auch mal an die frische Luft oder Du führst von einer modernen Messwarte aus Kontrollen durch und sorgst dafür, dass in der Produktion nichts schief läuft. Die umfangreiche Mess- und Regeltechnik, aber auch die Prozessleitsysteme wollen bedient werden, dazu braucht es Spezialist*innen mit viel technischem Verständnis. Störungen im Produktionsablauf sind für Dich bald kein Geheimnis mehr und Du lernst auch, sie mit entsprechenden Gegenmaßnahmen zu beheben.

Dazu brauchst Du natürlich verfahrenstechnische Grundlagen und viel Grundlagenwissen über Aufbau und Funktion der Maschinen. Das alles wird Dir

während der Ausbildung ebenso vermittelt wie weitere Kenntnisse der Chemie und der Physik. So kannst Du später auch Produktproben für die Qualitätskontrolle bereitstellen. Großgeschrieben wird die Zusammenarbeit mit Fachleuten anderer Gebiete. Bei der PCK in Schwedt werden jährlich rund zwölf Millionen Tonnen Rohöl zu Mineralöl- und anderen petrochemischen Produkten verarbeitet. So entstehen Diesel, Benzin, Kerosin, Flüssiggas, Heizöle und Bitumen, alles Stoffe, die im Alltag noch immer dringend benötigt werden. Außerdem werden hier auch hochwertige Biokraftstoff-Komponenten produziert. Sollte das Rohöl also ausgehen oder nicht mehr eingesetzt werden, hast Du mit Deiner Ausbildung immer noch die Möglichkeit, in einem anderen Bereich zu arbeiten.

Wissen solltest Du allerdings, dass eine Raffinerie rund um die Uhr arbeitet. Deine Einsätze werden also auch im Schichtsystem stattfinden. Dafür hast Du die Möglichkeit, nach Abschluss der Ausbildung eine Weiterbildung als Meister*in oder als Techniker*in zu machen. Auch ein Studium der Verfahrenstechnik kann sinnvoll sein.

INFOS

Voraussetzungen:

Erweiterte Berufsbildungsreife mit guten Noten in Physik, Chemie, Mathe und Deutsch, Verantwortungsbewusstsein und genaues Arbeiten

Ausbildungsdauer:

3 ½ Jahre dual im Betrieb und im OSZ Uckermark, Verkürzung auf 3 Jahre möglich
Weiterbildung als Meister*in oder Techniker*in, Studium Verfahrenstechnik

www.pck.de



FARBSPEZIALIST*INNEN: MALE DIR DIE WELT, WIE SIE DIR GEFÄLLT



INFOS

Voraussetzungen:

Erweiterte Berufsbildungsreife, großes Interesse und gute Noten in Naturwissenschaften und Mathe, ruhige und verantwortungsvolle Arbeitsweise sowie möglichst keine Allergien oder Farbfehlsichtigkeiten

Ausbildungsdauer:

3 ½ Jahre dual im Betrieb und in der Berufsschule Weiterbildung als Chemietechniker*in, Meister*in oder Studium Chemieingenieur*in möglich

Für Dich muss das Leben bunt sein? Genau das ist es, was Dir am Chemiebaukasten immer am besten gefallen hat? Dann wäre eine Ausbildung als Lacklaborant*in vielleicht eine gute Idee für Dich. Wenn Du nicht der Typ bist, um den ganzen Tag im Labor zu analysieren, sondern auch selbst neue Farben und Lacke entwickeln willst, kannst Du hier Dein Glück finden. Lacklaborant*innen sind nämlich auch für die Optimierung, Prüfung und Anwendung von Farben, Druckfarben und Lacken zuständig und stellen mindestens die Prototypen auch selbst her.

Vielleicht hast Du schon mal Dein Zimmer neu streichen wollen und einen ganz bestimmten Farbton gesucht, den Du nirgendwo finden konntest. Bald wirst Du ihn selbst mischen können! Und das ist erstmal mit großen Überraschungen verbunden. Denn viele Farben enthalten Töne, mit denen Du garantiert nie gerechnet hättest.

Wusstest Du zum Beispiel, dass Druckfarben nur Cyan (Blau), Magenta und Gelb enthalten und alles immer mit Schwarz gemischt wird? Oder dass Wand-

farben sich aus ganz vielen, teils winzigen Anteilen unterschiedlicher Farbtöne zusammensetzen?

Als Lacklaborant*in kümmerst Du Dich weniger um die künstlerische Gestaltung mit der Farbe, als um ihre Zusammensetzung. Dabei kommt es natürlich darauf an, dass sie sich für den Untergrund eignet, der mit ihr gestrichen werden soll, aber auch auf ihre Haltbarkeit und Widerstandskraft, wenn sie beispielsweise dauerhafter UV-Strahlung ausgesetzt ist. Vielleicht hast Du schon mal gesehen, wie Rottöne mit der Zeit verblassen? Ein gutes Beispiel dafür ist das Dach des Hans-Otto-Theaters in Potsdam, dessen kräftiges Tomatenrot aus der Eröffnungszeit im Jahr 2006 sich mittlerweile in ein blasses Orangerot verwandelt hat. Geplant war das wahrscheinlich nicht, und genau dort setzen Lacklaborant*innen an mit neuen Entwicklungen, die der UV-Strahlung besser standhalten.

Mit Deinen Kenntnissen kannst Du später in den unterschiedlichsten Bereichen arbeiten, vom Auto über Gebäude bis hin zu Bekleidung, Kosmetika und Lebensmitteln, alles braucht Farbe.

OPERATION UND ANÄSTHESIE: HELFENDE HAND MIT GROSSEM FACHWISSEN

Medizinische Prozesse können auch Menschen faszinieren, die nicht unbedingt ein langwieriges Medizinstudium absolvieren wollen oder es vielleicht nicht können, weil der Kampf um die Studienplätze ein harter ist. Wer sich diesem Stress nicht aussetzen, aber trotzdem im OP stehen will, hat beim Klinikum Ernst von Bergmann in Potsdam und Bad Belzig (Potsdam-Mittelmark) die Möglichkeit, eine praxisbezogene schulische Ausbildung als Operationstechnische*r oder Anästhesietechnische*r Assistent*in (OTA oder ATA) zu absolvieren. Dabei gibt es abwechselnd theoretischen Unterricht in der hauseigenen Gesundheitsakademie und praktischen Unterricht in den angegliederten Krankenhäusern.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und bereitet auf den komplexen Alltag im Operationssaal eines Krankenhauses vor. Wer dort eingesetzt wird, sollte jeden Handgriff beherrschen, denn Fehler können fatale Folgen für die Patient*innen haben. Deshalb ist dieser Beruf mit viel Verantwortung verbunden und vor allem für diejenigen geeignet, die klar strukturiert und nicht wie ein „zerstreuter Professor“ an ihre Aufgaben herangehen. Das bloße Ansehen von Blut, schweren Verletzungen, Eingriffen am offenen

Herzen oder ähnlichen lebenswichtigen Organen sollten Assistent*innen im OP ebenfalls nicht haben, denn wer in Ohnmacht fällt, fliegt schnell raus. Im OP ist zudem Teamgeist gefragt: Wer hier arbeiten möchte, muss sich einerseits strengen Regeln unterziehen, andererseits aber auch bereit sein, umgehend auf Anweisungen der operierenden Chirurg*innen zu reagieren. Im Team gibt es immer eine Person, die den Hut aufhat und wer nicht bereit ist, Befehle auszuführen, riskiert das Leben der Patient*innen.

Die anspruchsvolle Ausbildung ist etwa zu einem Drittel schulisch und zu zwei Dritteln praktisch. Während einer sechsmonatigen Probezeit fällt auch die Entscheidung zwischen den beiden Fachrichtungen. In der praktischen Ausbildung müssen alle Bereiche, die das Klinikum anbietet, abgedeckt werden: Chirurgie, Traumatologie oder Orthopädie, Gynäkologie oder Urologie, HNO, Augenchirurgie, aber auch Kinderchirurgie, Notfallaufnahme, Endoskopie und Zentralsterilisation. Zusätzlich müssen alle angehenden OTAs/ATAs ein Pflegepraktikum auf einer Station eines chirurgischen Fachgebietes absolvieren, um die medizinischen Bedürfnisse der Patient*innen kennenzulernen.

INFOS

Voraussetzungen:

Mittlerer Schulabschluss oder eine andere gleichwertige, abgeschlossene Schulbildung, gesundheitliche Eignung

Ausbildungsdauer:

3 Jahre schulisch mit Praktika. Das Klinikum zahlt eine Ausbildungsvergütung.

www.gesundheitsakademievb.de



BIOLOGISCH-TECHNISCHE ASSISTENZ ODER LABORANT*IN: ZWEI AUSBILDUNGSGÄNGE

INFOS

Voraussetzungen:

Erweiterte Berufsbildungsreife, Abitur oder Fachabitur, großes Interesse an Naturwissenschaften und Forschung, für das OSZ Werder eine Gesundheitsbescheinigung

Ausbildungsdauer:

BTA OSZ Werder: 2 Jahre schulisch kostenfrei, aber es muss ein Zimmer vor Ort gemietet und eigene Laborkleidung gekauft werden
Biogielaborant: 3 1/2 Jahre dual im Betrieb und in der Berufsschule am OSZ Lise Meitner in Berlin

www.osz-werder.de

Biologie und Chemie sind Deine Lieblingsfächer und Du blühst geradezu auf, wenn Du beim Anblick von Reagenzgläsern und Bunsenbrennern an all die interessanten Versuche denkst, die Du gern machen würdest? Schade nur, dass der Experimentekasten, den Du als Kind bekommen hast, schon lange nicht mehr ausreicht?

Das sind genau die richtigen Voraussetzungen, um über eine Ausbildung als Biologisch-Technische*r Assistent*in (BTA) nachzudenken. Universitäten, Forschungseinrichtungen wie beispielsweise das Max-Planck-Institut oder auch das Deutsche Institut für Ernährungsforschung brauchen Technische Assistent*innen für gezielte Untersuchungen in ihren Labors. So ist der Beruf BTA entstanden, der in Brandenburg am OSZ Werder erlernt werden kann.

Im Gegensatz zu anderen technischen Assistenz-Ausbildungen gehst Du während der BTA-Ausbildung zwei Jahre nur zur Schule. Laborpraxis lernst Du in den schuleigenen Einrichtungen und während eines

zweimonatigen Praktikums am Ende des ersten Ausbildungsjahrs kennen. Ein großer Bestandteil des Unterrichts ist die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Experimenten. Dabei werden auch exaktes Beobachten und kritische Beurteilung der Ergebnisse trainiert. Von großem Nutzen ist das beispielsweise bei der Analyse von Wasser- oder Bodenproben, in der Lebensmittelindustrie oder auch in der Pathologie und der Kriminalbiologie.

Eine weitere Möglichkeit ist die Ausbildung als Biogielaborant*in direkt in einem Unternehmen. Sie dauert eineinhalb Jahre länger als die schulische Ausbildung als BTA und hat einen stärkeren Bezug zur medizinischen Forschung. Allerdings beschäftigen sich Biogielaborant*innen sehr viel mit Tierversuchen, das musst Du vor Beginn der Ausbildung wissen, falls Du dieser Art der Forschung kritisch gegenüber stehst oder sie persönlich nicht unterstützen möchtest. Auch kannst Du mit Substanzen in Berührung kommen, die nicht immer ungefährlich sind, und solltest deshalb vorab klären, ob Du eventuelle Allergien hast.



PRÄZISE ANALYSIERT: MEDIZINISCH-TECHNISCHE LABOR-ASSISTENZ (MTLA)



Im medizinischen Bereich arbeiten ohne direkten Kontakt mit Schwerkranken oder OPs? Das geht. Als Medizinisch-technische* Laboratoriumsassistent*in kannst Du im Krankenhaus hoch interessante Arbeiten verrichten, ohne selbst im Operationssaal oder am Pflgebett zu stehen. Der Beruf ist vor allem für diejenigen interessant, die sich schon in der Schule für Naturwissenschaften begeistern können und gern einen Einblick in Labortechnik und Forschung bekommen möchten.

Untersucht werden beispielsweise Körperflüssigkeiten und Gewebe. Die Analysen müssen zeitnah erfolgen, weil sie Ärzt*innen bei der Diagnose helfen und manchmal auch Leben retten können. Eine grundlegende Begeisterung für Chemie und Biologie ist hilfreich, denn, je nach Arbeitsort, gibt es die unterschiedlichsten Aufgaben. Im Krankenhaus geht es dabei um die Erkenntnis, unter welcher Krankheit Patienten leiden, in der Kriminalistik, die ein weiteres Berufsfeld erschließt, um die Feststellung von Todesursache und -Zeitpunkt. Fast alle kennen mittlerweile den bekannten Kriminalbiologen Mark Benecke.

Das Potsdamer Klinikum Ernst von Bergmann bildet in erster Linie für das krankenhauseigene Labor aus. Das hat auch große Vorteile, denn Spezialisten werden dringend gesucht und die Übernahmechancen sind für erfolgreiche Absolvent*innen gut. Das gleiche gilt auch für Medizinisch-Radiologische Laboratoriumsassistent*innen. Neben der Hämatologie – der Wissenschaft des Blutes – werden in der Ausbildung die Bereiche Histologie und Zytologie, Klinische Chemie, Mikrobiologie und Molekularbiologie abgedeckt. Wer sich schon im Biologieunterricht in der Schule oder in der Freizeit mit diesen Themen beschäftigt hat, könnte hier einen echten Traumberuf finden, bei dem es im Wortsinn täglich Neues zu entdecken gibt.

Geplant ist in Zukunft beispielsweise auch die DNA-Manipulation von Bakterien in Form eines Klonierungsversuchs. Es gibt kaum eine Ausbildung, in der sich ständig so viel verändert wie in diesem Bereich. Wer also Lust auf Weiterbildungen hat, eine gewisse Portion Neugier mitbringt und den Laboralltag nicht scheut, obwohl man eher selten an die frische Luft kommt, ist hier genau richtig.

INFOS

Voraussetzungen:

Mittlerer Schulabschluss oder Fachhochschulreife, Interesse an biologischen Prozessen des menschlichen Organismus, Grundlagenverständnis der Chemie und der Technik

Ausbildungsdauer:

3 Jahre schulisch mit Praktika. Das Klinikum zahlt eine Ausbildungvergütung.

www.gesundheitsakademievb.de

GEMEINSAME AUSBILDUNG AN DER AKADEMIE:

Kranken-, Kinderkranken-
und Altenpflege sind ab sofort in einer
Ausbildung zusammengefasst



Der Fachkräftemangel in der Kranken- und Altenpflege muss eigentlich gar nicht mehr erwähnt werden, so bekannt ist er seit Jahren. Schon vor Beginn der Corona-Krise gab es ein Umdenken in der Politik, das zu besseren Ausbildungsbedingungen geführt hat. Seit diesem Jahr lernen in der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege alle gemeinsam und müssen sämtli-



che Stationen durchlaufen, bevor sie ihre Abschlussprüfung ablegen können. Für die berufliche Zukunft hat das einen großen Vorteil: Wer sich für die Pflege entscheidet, hat später die Wahl zwischen drei ganz unterschiedlichen Berufen, die dennoch so viel gemein haben, dass ein Wechsel auch nach Jahren noch ohne große Schwierigkeiten möglich ist.

Hauptziel der Reform war natürlich der Wille, mehr Jugendliche für die Pflege zu begeistern. Ob das

wirklich so klappt wie es geplant ist, wird sich erst in einigen Jahren zeigen. Sicher ist jedoch, dass alle Interessierten einen Job bekommen und mit der neuen Ausbildung bieten sich auch viel mehr Weiterbildungsmöglichkeiten an. Wie wichtig die Arbeit für die allgemeine Gesundheit ist, haben spätestens seit Ausbruch der Pandemie alle verstanden.

Andererseits hat die neue Ausbildung noch gar keine richtige Chance gehabt, ihre Vorteile unter Beweis zu stellen. Zu sehr hat Corona das Gesundheitswesen auf Trab gehalten. Einige Gesundheitsakademien haben dennoch bereits im Frühjahr mit neuen Lehrgängen begonnen, andere jetzt im Herbst. Und auch, wenn der Unterricht vielerorts nicht so nah an den Patient*innen stattfinden kann, wie es vielleicht sollte, wird dennoch dafür gesorgt, dass die zukünftigen Pflegekräfte alles lernen, was sie wissen müssen. Denn kaum ein anderer Beruf ist so nah am Menschen, das hat die Pandemie noch einmal deutlich bewiesen. Das heißt aber auch, dass zukünftige Pflegekräfte, egal für welches Berufsfeld sie sich entscheiden, mit einer gehörigen Portion Durchhaltevermögen, Engagement und vor allem auch Empathie ausgestattet sein sollten. Wer die eigenen Stärken kennt, kann viel zur Genesung der Patient*innen und zum Wohlbefinden der Senior*innen in Pflegeheimen beitragen, auch außerhalb der eigentlichen medizinischen oder pflegerischen Versorgung. Denn Ärzt*innen sind niemals so hautnah mit den Sorgen und Nöten, den Schmerzen und dem Überlebenskampf der Kranken und der Hochbetagten konfrontiert, wie diejenigen, die ihnen in der Pflege tagtäglich begegnen.

NAH AM MENSCHEN IN DER PFLEGE

**Bezahlt vom ersten Tag an:
Die Politik will, dass die Pflege-
ausbildung attraktiver wird**



Während der ersten beiden Jahre der Ausbildung lernen alle gemeinsam und absolvieren Praxiszeiten auf unterschiedlichen Stationen der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege. Hier müssen nun auch unterschiedliche Träger miteinander kooperieren, da Krankenhäuser nur begrenzt Plätze in der Altenpflege zur Verfügung stellen können. Auch im dritten Jahr der Ausbildung ist noch keine Festlegung erforderlich, denn die neue Durchlässigkeit gewährt Wechsel zwischen den Arbeitsorten. Zudem ist die Ausbildung europaweit anerkannt und erfordert keine zusätzliche Qualifikation neben den jeweiligen Sprachkenntnissen, die in einem anderen Land der EU benötigt werden. Eine weitere Neuerung ist die mittlerweile faire Bezahlung der Azubis in diesem Bereich, die sie sich durch ihren Einsatz redlich verdienen.

Ein Punkt, der seit langem von in der Pflege Tätigen gefordert wird, ist die zunehmende Akademisierung von Pflegekräften. Sie habe den Vorteil, dass komplexe Zusammenhänge besser verstanden würden und damit Entscheidungen nicht mehr nur beim medizinischen Personal einer Klinik liegen, sagen die Befürworter*innen. Die Kehrseite der Medaille seien hochgesteckte Erwartungen an die Entlohnung derjenigen, die einen Bachelorabschluss vorweisen, die viele Kliniken oder Seniorenheime nicht erfüllen können, sagen deren Betreiber*innen. Wer studieren möchte, ohne dabei den Praxisbezug zu verlieren, kann schon seit einigen Jahren einen Bachelor of Nursing an der Evangelischen Hochschule in Berlin-Zehlendorf ablegen. Sie hat den Studiengang

gemeinsam mit zahlreichen Partner-Krankenhäusern entwickelt, die bislang für die Ausbildungsvergütung aufkamen. Durch das Pflegereformgesetz hat sich das geändert: Wer jetzt das Duale Studium aufnimmt, bekommt keine Ausbildungsvergütung mehr, profitiert aber von zwei Abschlüssen in vier Jahren, denn das theoretische Studium wird weiterhin durch Praxisphasen unterbrochen. Studierende bekommen hingegen reguläres BAFöG, wenn sie die Voraussetzungen erfüllen.

An der Alice-Salomon-Hochschule Berlin wird das Bachelorstudium Pflegemanagement angeboten, das sich als

möglichkeit beispielsweise im Bereich der Altenpflege anbietet. Denn auch wenn die Akademisierung vielleicht in einem ersten Schritt dazu

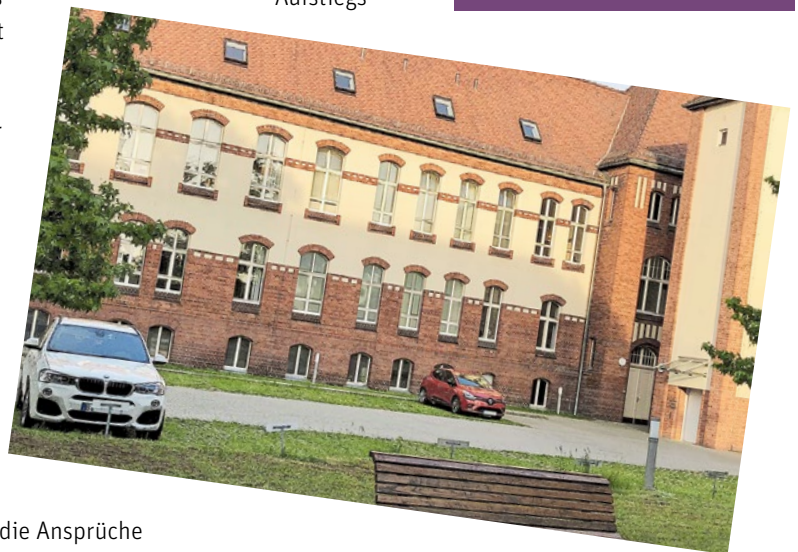
führt, dass die Ansprüche nicht komplett erfüllt werden können, werden in allen Einrichtungen, egal ob in der Kranken- oder der Altenpflege auch Führungskräfte benötigt. *sg*

INFOS

Gesundheitsakademie
Lübben: www.gesundheitsakademie-kds.de

Gesundheitsakademie
Potsdam: www.gesundheitsakadmieevb.de/kontakt

www.eh-berlin.de
www.ash-berlin.eu



KARRIERE FÜR EINEN GUTEN ZWECK: MANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN



INFOS

Voraussetzungen:

Abitur oder Fachabitur sowie eine dreijährige Ausbildung in einem Pflegeberuf oder als medizinische Fachangestellte. Beginn jeweils zum Wintersemester

Studiendauer:

B.Sc.: 6 Semester

www.ash-berlin.eu

Du interessierst Dich für einen Beruf im Gesundheitswesen, hast aber Angst, später auf der Stelle zu treten und keine Aufstiegschancen zu sehen? Da kann der neue Bachelor of Arts-Studiengang „Management und Versorgung im Gesundheitswesen“ der Alice-Salomon-Hochschule Berlin Abhilfe schaffen.

Das Studienangebot richtet sich an Bewerber*innen mit Vorkenntnissen im Gesundheits- oder Pflegebereich, das heißt, es spricht Interessierte an, die zuvor eine Ausbildung in diesen Bereichen absolviert haben und Berufserfahrung mitbringen. Da alle Bewerber*innen zwingend über eine praktische Berufsausbildung verfügen müssen, baut dieser Studiengang auch auf den Erfahrungen der Teilnehmenden auf.

Für das Zulassungsverfahren anerkannte Ausbildungsgänge sind neben der Kranken- und Altenpflege die Heilerziehungspflege, aber auch die Ausbildung als medizinische Fachangestellte. Eine dreijährige Ausbildung reicht als Nachweis über die

Berufserfahrung aus, bei einer zweijährigen Ausbildung muss noch ein weiteres Berufsjahr nachgewiesen werden.

Schwerpunkt des sechssemestrigen Studiengangs ist die Gesundheitsversorgung in all ihren Aspekten. Dazu gehört eine große Menge Betriebswirtschaft, denn Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen müssen marktwirtschaftlich arbeiten, um zu bestehen und dem Kostendruck standzuhalten. Auch die Prävention spielt eine Rolle. Qualitätsmanagement ist ebenfalls ein wichtiger Teil der zukünftigen Arbeit der Absolvent*innen und spielt deshalb eine große Rolle im Studium.

Absolvent*innen haben die Möglichkeit, im Pflege- und Gesundheitsmanagement sowohl in stationären als auch in ambulanten oder teilstationären Einrichtungen zu arbeiten und die Betriebe zu leiten. Als Expert*innen im Gesundheitswesen können sie sich auf die Leistungsplanung und -beratung, Evaluation und Begutachtung spezialisieren. Sie können aber auch in Verwaltungsbereichen arbeiten.

DER ERSTE SCHRITT IN DIE PHARMAZEUTISCHE INDUSTRIE

Wenn jemand in Deiner Familie Medikamente verschrieben bekommt, schaust Du immer gleich nach, was da wohl drin ist und bist fasziniert von den modernen Möglichkeiten, Krankheiten mit effizienten Mitteln zu lindern? Dann ist die Pharmazie sicherlich etwas für Dich. Es muss ja nicht gleich ein Studium sein, zumal dort die Messlatte des Numerus Clausus doch bedrohlich hoch hängt. Aber wie wäre es denn mit einer Ausbildung als Pharmakant*in?

Die meisten Apotheker*innen stellen schon lange kaum noch Medikamente selbst her, aber als Pharmakant*in wirst Du das durchaus tun. Und dann bist Du sogar dafür verantwortlich, dass anderen Menschen ihr Leid genommen wird. Das sind doch schöne Aussichten? Zu Deinen Aufgaben gehört aber auch die Überwachung der Inhaltsstoffe – sie müssen nicht nur zusammen passen, sondern auch den Bestimmungen entsprechen und bei der vorgeschriebenen Temperatur gelagert werden. Sonst könnten die fertigen Medikamente entweder gar nicht mehr wirken oder Nebenwirkungen haben, die niemand möchte. Außerdem sorgst Du dafür, dass die „bitteren Pillen“ nicht allzu bitter

schmecken oder einfach leichter zu schlucken sind. Dafür werden Zusatzstoffe untergemischt, die mit der eigentlichen Wirkung nichts zu tun haben, den Patient*innen das Leben aber erleichtern.

Medikamente können ganz unterschiedliche Konsistenzen haben. Du lernst also sowohl die Herstellung von Tabletten, als auch die von Cremes oder Säften. Damit sich beispielsweise die einzelnen Inhaltsstoffe von Salben verbinden, müssen sie in einem Salbenkessel zusammen gerührt werden. Zu den Wirkstoffen kommen dabei Stoffe wie Vaseline, die sich gut auf die Haut auftragen lassen.

Letztlich bist Du auch für die Überwachung von Sicherheitsmaßnahmen verantwortlich, wenn Medikamente zum Beispiel Sicherheitsverschlüsse benötigen, weil sie gefährlich für Kinder sind und deshalb von ihnen nicht geöffnet werden sollen.

Die Arbeit als Pharmakant*in ist sehr abwechslungsreich, Du solltest aber bereit sein, konzentriert und verantwortungsbewusst vorzugehen. Immerhin hängt die Gesundheit von Menschen in gewisser Weise von Dir ab.

INFOS

Voraussetzungen:

Erweiterte Berufsbildungsreife, Fachabitur oder Abitur, großes Interesse an Naturwissenschaften, Präzision und großes Verantwortungsbewusstsein, da die Gesundheit von Menschen von der Arbeit abhängt

Ausbildungsdauer:

3 ½ Jahre dual im Unternehmen und in der Berufsschule des OSZ Lise Meitner in Berlin
Mit Abitur ist ein Pharmaziestudium eine gute Perspektive, zumal Wartesemester angerechnet werden

www.karriere.bayer.de



ZAHNTECHNIKER*IN: ANDEREN EIN LÄCHELN INS GESICHT ZAUBERN



INFOS

Voraussetzungen:

Mittlerer Schulabschluss oder Abitur, handwerkliche Begabung und technisches Verständnis.

Ausbildungsdauer:

3 ½ Jahre dual. Weiterbildungsmöglichkeiten: Meisterschule oder Bachelorstudium an der privaten Steinbeis Hochschule Berlin als Weg in die Selbstständigkeit.

www.zibb.de

Du bist handwerklich begabt, liebst Genauigkeit und hast neben technischem Verständnis auch einen guten Sinn für Farbe und Formen? Dann könnte Zahntechnik genau das Richtige für Dich sein. Zahntechniker*innen sind wahre Künstler*innen, denn sie stellen keine Standardware her, sondern passen jeden Zahnersatz genau dem Mund der Patient*innen an ohne sie je gesehen zu haben.

Das können Komplettprothesen ebenso sein wie einzelne Implantate, die sich farblich passend und natürlich aussehend in das bestehende Gebiss einreihen müssen. Vorlagen sind Gipsabdrücke, die Zahnärzt*innen in ihrer Praxis abnehmen, und Farbmuster. Es gehört also auch ein wenig Kreativität zum Beruf, ebenso wie Verständnis für die nicht ganz einfache Situation derjenigen, der den Zahnersatz jahrelang tragen werden. Zahntechniker*innen arbeiten in der Regel in unabhängigen Laboren für mehrere Zahnärzt*innen. Größere Praxen, Zahnkliniken und vor allem auch Kieferorthopäd*innen beschäftigen jedoch auch eigene Techniker*innen. Zahnspangen für Kinder

sind allerdings auch das Einzige, an dem Du Deine Farbfantasien ausspielen kannst, ansonsten gilt in diesem Beruf immer schlichtes Weiß in den unterschiedlichsten Schattierungen. Dabei soll der Zahnersatz den eigenen Zähnen der Patient*innen in Farbe und Form möglichst genau entsprechen. Schließlich möchten sich alle nach der Behandlung noch wiedererkennen! Ist der Zahnersatz fertig, muss er exakt angepasst werden. Schon kleine Unregelmäßigkeiten können zu starkem Schmerz oder Scheuern führen und für die Patient*innen zur Qual werden. Es liegt in Deiner Verantwortung, dieses Manko zu beseitigen, damit Du beste Qualität abliefern kannst.

Zahnärzt*innen haben ein Interesse an einer langfristigen Zusammenarbeit mit guten Zahntechniker*innen und halten oft große Stücke auf sie. Wenn Du Deinen Beruf liebst und mit Herzblut bei der Sache bist, kannst Du sicher sein, dauerhaft Arbeit zu haben. Viele Zahntechniker*innen wollen sich später selbstständig machen. Dafür ist es sinnvoll, nicht nur diverse Weiterbildungen, sondern auch die Meisterschule zu besuchen.

MENSCHEN MEHR TEILHABE ERMÖGLICHEN MIT MODERNSTER TECHNIK



Stell Dir vor, um Dich herum reden viele Menschen und Du hörst nur undefiniertes Gebrabbel. So geht es Menschen, deren Gehör nachlässt. Sie stehen mitten in einer Gruppe und sind vollkommen ausgeschlossen, weil sie nicht verstehen, was ihre Nachbar*innen ihnen erzählen. Als Hörgeräteakustiker*in kannst Du dieses Leiden erfolgreich beenden und wirst viel Dank ernten.

Dabei ist jedes Hörproblem anders und Du musst für alle Kund*innen individuelle Lösungen finden. Dazu solltest Du viel Einfühlungsvermögen mitbringen, denn Nicht-Hören-Können ist für viele Menschen äußerst frustrierend. Zunächst musst Du den Hörbedarf Deiner Kund*innen messen. Dafür gibt es, ähnlich wie bei Optiker*innen, spezielle Geräte und Verfahren, die Du in der Ausbildung kennenlernst. Mithilfe der audiologischen Messungen können passende Hörgeräte ausgewählt werden.

Damit sie richtig sitzen und eine optimale Verbindung zwischen Hörgerät und Ohr gewährleistet ist,

fertigst Du spezielle Passstücke, die sogenannten Otoplastiken, an. Außerdem musst Du Deinen Kund*innen auch erklären, wie sie ihr Hörgerät optimal nutzen und bedienen können. Der Beruf ist also eine interessante Mischung aus Beratung und Technik, bei der Du täglich neuen Herausforderungen begegnest. Geht beispielsweise mal etwas kaputt, musst Du das Gerät auch warten und reparieren können. Besonders wichtig ist in dieser Ausbildung jedoch Geduld.

Wer zu Hörgeräteakustiker*innen kommt, hat ein ernsthaftes Problem und kann nicht immer alles gleich verstehen. Neben Feinfühligkeit und technischem Verständnis ist deshalb auch ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen Grundvoraussetzung für die Ausbildung. Hörgeräteakustiker*in ist ein Beruf mit Zukunft – schließlich werden die Menschen immer älter und auch jüngere haben häufig Hörprobleme, weil sie jahrelang zu laute Musik auf den Ohren hatten. Aber auch latente Lärmbelastung an Baustellen oder Straßen kann zu Schäden am Gehör führen.

INFOS

Voraussetzungen:

Erweiterte Berufsbildungsreife mit guten Deutschkenntnissen und Interesse an Biologie und Physik, soziale Kompetenzen und handwerkliches Geschick.

Ausbildungsdauer:

3 Jahre dual, Weiterbildungsmöglichkeiten und Meisterschule.

www.der-hoerakustiker.de

Das **Deutsche Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE)** ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts und gehört zu den Instituten der Leibniz-Gemeinschaft.

Das DIfE erforscht den Einfluss der Ernährung auf die Gesundheit, mit dem Ziel, wissenschaftliche Erkenntnisse für Prävention und Therapie ernährungsbedingter Erkrankungen nutzbar zu machen. (Homepage <http://www.dife.de>).

Gesucht werden zum **09.08.2021**

1 Auszubildende*r zur/zum IT-Systemelektroniker*in

und

1 Auszubildende*r zur/zum Kauffrau/-mann für Büromanagement

Was Dich erwartet:

- eine abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung mit moderner IT-Ausstattung
- intensive Betreuung und Unterstützung durch unsere Ausbilder
- interne und externe Prüfungsvorbereitung
- tarifliche Ausbildungsvergütung
- 30 Tage Urlaub/Jahr
- Möglichkeit eines Auslandspraktikums
- betriebliche Altersvorsorge
- sehr gute Anbindung an den ÖPNV bzw. kostenlose Parkplätze

Mehr Informationen zur Ausbildung findest Du unter:



IT-Systemelektroniker/in

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Was wir von Dir erwarten:

- Fachoberschulreife oder Abitur
- Gute bis sehr gute Noten in Mathe, Deutsch, Englisch und Informatik
- Gute PC-Kenntnisse (Word, Excel)
- Zuverlässigkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit

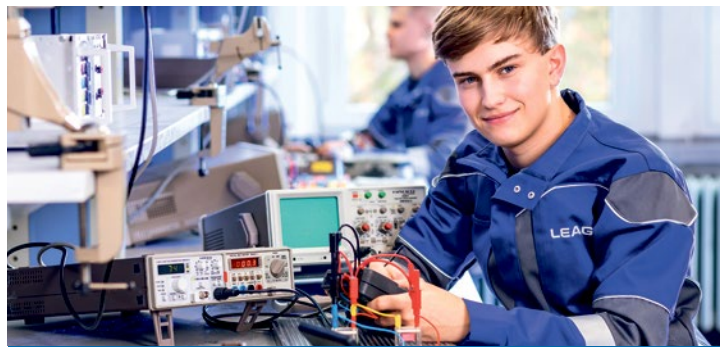
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bei Fragen zur Ausbildung, zum DIfE oder zum Bewerbungsverfahren wende Dich an:

Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke
Referat Personal- und Sozialwesen
Patricia Frömling
Arthur-Scheunert-Allee 114-116, 14558 Nuthetal

oder per E-Mail an jobs@dife.de

Mit der Zusendung Deiner Bewerbungsunterlagen gibst Du uns Dein Einverständnis zur Erhebung Deiner Daten. Für nähere Informationen über die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erfolgende Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch das Deutsche Institut für Ernährungsforschung und die Dir nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte kontaktiere bitte das Referat Personal- und Sozialwesen (jobs@dife.de).



Wie viel Energie steckt in Dir?

Zeig uns Deine Power!

Als einer der größten Ausbilder der Region gestalten wir gemeinsam mit dir deinen Einstieg ins Berufsleben. Ob als Auszubildender oder Dualer Student, bei uns findest du einen Beruf, der zu dir passt:

- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Eisenbahner im Betriebsdienst (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Bachelor of Arts (m/w/d) Fachrichtung Industrie
- Bachelor of Science (m/w/d) Fachrichtung Informatik

Bring deine Energie ein – bei dem größten Energieunternehmen Ostdeutschlands!



→ leag.de

Wir schaffen Kunststoff neu



Die Vogt-Plastic GmbH ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das aus gebrauchten Kunststoffverpackungen hochwertige Regranulate herstellt und damit einen wesentlichen Beitrag zur Ressourcenschonung und CO₂-Einsparung leistet.

Für unser Werk in Premnitz, Havelland vergeben wir zum Herbst 2021 folgende Ausbildungsplätze:

Industriemechaniker (m/w/d)

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Eine ausführliche Stellenbeschreibung und Hinweise zur Bewerbung finden Sie unter: www.vogt-plastic.de



Vogt-Plastic GmbH
Jana Rauscher
Paul-Schlack-Str. 4 · 14727 Premnitz
personal@vogt-plastic.de



Starte mit uns in eine sichere Zukunft!

Du willst einen Mix aus Theorie und Praxis, dabei richtig gut verdienen und direkt im Anschluss erfolgreich durchstarten?

Unsere Ausbildungsbereiche

- Vertrieb**
- Logistik**
- Fleischwerk**
- Bau und Immobilien**
- Einkauf und Beschaffung**
- Verwaltung**

Deine Vorteile

- ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ 6 Wochen Urlaub im Jahr
- ✓ Intensive Ausbildung mit fachlicher und persönlicher Betreuung
- ✓ Beste Übernahmekancen bei guter Leistung

Interesse geweckt?

Bewirb dich jetzt unter
kaufland.de/schueler



Entdecke deine Zukunft bei und mit **HARTMANN in Brück!**

Während deiner Ausbildung bei HARTMANN entwickeln und fördern wir dich sowohl fachlich als auch persönlich. Werde Teil eines kundenorientierten und passionierten Teams, das stets nach Höchstleistung strebt!

Wir bieten viele Ausbildungsmöglichkeiten:

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Egal wofür du dich entscheidest, eine Ausbildung bei HARTMANN ist eine exzellente Grundlage für deine Zukunft bei und mit uns.



Klingt spannend und genau richtig für dich?

Dann informiere und bewirb dich direkt online unter: plhn.de/ausbildung2020



Fachkraft für Abfall- und Kreislaufwirtschaft m/w/d

Deine Ausbildung im Überblick

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Ausbildungsbeginn: zum Schuljahresbeginn
- Ausbildungsort: Stadtentsorgung Potsdam GmbH, BUW Neubrandenburg
- Berufsschule: Max-Taut-Schule, Berlin
- Vergütung: AVEU Tarifgruppe Energie, Brandenburg



Berufskraftfahrer m/w/d

Deine Ausbildung im Überblick

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Ausbildungsbeginn: zum Schuljahresbeginn
- Ausbildungsort: Stadtentsorgung Potsdam GmbH
- Berufsschule: Eduard-Maurer-Oberstufenzentrum, Hennigsdorf
- Vergütung: AVEU Tarifgruppe Energie, Brandenburg

**Bewerbungen an: swp-potsdam.de/ausbildung
Fragen und Antworten: (0331) 661 97 15**

DEIN BERUF MIT ZUKUNFT BILDEN, PFLEGEN, THERAPIEREN



Die Akademie für Sozial- und Gesundheitsberufe GmbH stellt sich vor

Ihr sucht einen sinnvollen, erfüllenden Beruf mit Perspektive? Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Ausbildung in der Nähe von Berlin und Potsdam? Und Ihr arbeitet gern mit Menschen? Dann seid Ihr bei uns genau richtig!

Die Akademie für Sozial- und Gesundheitsberufe bietet Euch an zwei interessanten Standorten ein vielfältiges Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten im sozialen und gesundheitlichen Bereich. An unserem Standort **Beelitz-Heilstätten** werden neben der zweijährigen Ausbildung zum **Sozialassistenten** auch die dreijährigen Ausbildungsgänge zum **Heilerziehungspfleger** und zum **Erzieher** angeboten. Außerdem könnt Ihr die dreijährige Ausbildung an der Akademie zur/zum **Pflegefachfrau/mann** absolvieren. Ihr benötigt eine Unterbringungsmöglichkeit, weil Ihr nicht aus der näheren Umgebung kommt? Unsere Akademie in Beelitz-Heilstätten verfügt über ein modernes Internat mit komfortabel ausgestatteten Einzel- und Doppelzimmern. In **Potsdam** bilden Euch diplomierte Medizinpädagogen/innen und Lehrer/innen für Gesundheitsberufe mit langjähriger Berufserfahrung innerhalb von **drei Jahren** zum **Physiotherapeuten** aus. In Kooperation mit der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg (ESAB) bieten wir den ausbildungsbegleitenden Bachelor-Studiengang **Physiotherapie und Gesundheitssport** an. Das großzügige Schulgebäude liegt verkehrsgünstig im Zentrum Potsdams nahe der Stadt- und Landesbibliothek. Weitere Informationen erhaltet Ihr im Internet unter www.akademie-beelitz.de oder persönlich über die Sekretariate in Beelitz-Heilstätten **033204 21450** oder Potsdam **0331 240234**.



Wir bieten Dir in **Beelitz-Heilstätten** folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

- Sozialassistent (m/w/d)
- Heilerziehungspfleger (m/w/d)
- Erzieher (m/w/d)
- Pflegefachfrau/mann (m/w/d)

...und in **Potsdam** bilden wir Dich aus zum:

Physiotherapeuten (m/w/d)

Akademie für Sozial- und Gesundheitsberufe GmbH
Straße nach Fichtenwalde 16, 14547 Beelitz-Heilstätten
Tel.: 033204 21450, Fax: 033204 21455
E-Mail: info@recura-akademie.de, Internet: www.recura-akademie.de

Unser Internat in Beelitz-Heilstätten verfügt über Einzel- bzw. Doppelzimmer mit komfortabler Ausstattung.

Standort Potsdam
Am Kanal 12, 14467 Potsdam
Tel.: 0331 240234, Fax: 0331 240236





Werden Sie Teil der Jütro-TKK-Familie!



Jütro-Tiefkühlkost gehört zu einem der führenden deutschen Hersteller in der Tiefkühlbranche, die den Lebensmitteleinzelhandel deutschlandweit und international mit seinen Produkten unter der Marke Jütro und Handelsmarken beliefert.

Wir bilden aus:

- **Fachkraft für Lebensmitteltechnik** m/w/d
- **Fachkraft für Lagerlogistik** m/w/d
- **Mechatroniker** m/w/d

Wir bieten:

- interessante, spannende und abwechslungsreiche Ausbildung
- sehr gute Übernahmechancen

**Fühlen Sie sich angesprochen? Wurde Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: Jütro Tiefkühlkost GmbH & Co. KG, Personalabteilung, Alte Wittenberger Straße 21, 06917 Jessen oder an Personal@juetro-tkk.de
Mehr Informationen auf unserer Webseite: www.juetro-tkk.de



**AZUBIS
GESUCHT!**



- **Automobilkaufleute** (m/w/d)
- **KFZ-Mechatroniker** (m/w/d)
- **Karosserie- und Fahrzeugbauer** (m/w/d)
- **Fahrzeuglackierer** (m/w/d)

Sende Deine Bewerbung an: Gianna.Schwadtke@autohaus-schwadtke.de

Leibsch Hauptstraße 36 • 15910 Leibsch
Tel.: 035473 888-0 • Fax: 035473 692

Nissanstraße 1 • 15926 Luckau
Tel.: 03544 5003-0 • Fax: 03544 6384

www.autohaus-schwadtke.de





regiobus
Potsdam Mittelmark

Ausbildung mit power!



Werde bei uns :

- Berufskraftfahrer Personenverkehr (m/w/d) oder
- Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge (m/w/d)

Das größte Nahverkehrsunternehmen des Landes Brandenburg erwartet dich!

Mehr erfahren: www.regiobus.pm



*Du interessierst Dich für einen Beruf, bei dem der Kontakt mit Natur und Umwelt und die Erzeugung hochwertiger, gesunder Nahrungsmittel im Mittelpunkt stehen?
Dich begeistert modernste Technik? Dann bist Du hier genau richtig!*

Landwirt (m/w/d)

Ackerbau, Tierzucht und Tierhaltung
Landschaftspflege, Umweltschutz
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Oberstufenzentrum Werder/Groß Kreutz

Fachkraft Agrarservice (m/w/d)

Pflanzenproduktion und Dienstleistungen
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Oberstufenzentrum Werder/Groß Kreutz

Tierwirt (m/w/d)

Tierzucht und Tierhaltung
Fachrichtungen:
Rinderhaltung/Schweinehaltung
Schäfferei/Geflügelhaltung
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Oberstufenzentrum Prignitz



Ausbildungsnetzwerk Mittelmark-Fläming

**Kreisbauernverband
Potsdam-Mittelmark**
Tel. 033846 / 9 09 99
KBV-PM@t-online.de

**Kreisbauernverband
Teltow-Fläming**
Tel. 03372 / 43 25 34
bauernverband-tf@t-online.de

„Investition in Ihre Zukunft“

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg sowie durch das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg.



Regionalverband
Brandenburg Süd e. V.



AWO Bildungszentrum

Alexander-von-Humboldt-Straße 43 | 03222 Lübbenau/Spreewald
bildungszentrum@awo-bb-sued.de | Telefon 03542 8897-0



Herzlich Willkommen
im
AWO Bildungszentrum

Ausbildung in

Sozialberufen

Erzieherin/Erzieher | Heilerziehungspflegerin/-pfleger
Sozialassistentin/-assistent

Pflegeberufen

Pflegfachfrau/-mann (Generalistische Pflegeausbildung)
Helferin/Helfer in der Pflege (Altenpflegehelferin/-helfer)
Die Ausbildung in der Altenpflege wird aus Mitteln des Landes Brandenburg finanziert.

www.awo-bb-sued.de awoobsued

Pflegeausbildung bei den Profis

Jetzt für **Oktober 2021** bewerben!

Werde **Pflegfachfrau/-mann**
bewerbung@pflugeschule-potsdam.de

www.pflugeschule-potsdam.de



Evangelisches Zentrum für Altersmedizin
Fachkrankenhaus und Tagesklinik

OBERLIN KLINIK



In Kooperation mit:
OBERLIN BERUFLICHE SCHULEN

EINER WIE DU

kann Großes bewegen.



Berufung Landschaftsgärtner

Landschaftsgärtner gestalten Außenanlagen aller Art, von Hausgärten bis hin zu Parks oder Spiel- und Sportplätzen. In der Ausbildung wird mit Steinen, Holz und Pflanzen aber auch mit Erden, Baustoffen sowie verschiedensten Maschinen gearbeitet.

Praxisnahe Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als duale Berufsausbildung und dauert drei Jahre. Die meiste Zeit der Ausbildung findet auf den Baustellen statt. Die Azubis lernen dort die Fertigkeiten, die ein Landschaftsgärtner braucht. Diese Phasen wechseln mit Berufsschulzeiten ab und werden durch Kurse, zum Beispiel „Naturstein und Pflanzenverwendung“ ergänzt.

Vielseitige Tätigkeiten

Der Beruf Gärtnerin/Gärtner, Fachrichtung Garten und Landschaftsbau, so die korrekte Berufsbezeichnung, ist eine von sieben Fachrichtungen des Gärtnerberufes. Wer Interesse hat, sollte gute Leistungen in Mathe, Bio und Sport mitbringen und sich frühzeitig bewerben. Praktika sind der beste Weg den zukünftigen Ausbildungsbetrieb kennenzulernen.

Praktikums- und Ausbildungsplätze finden

Weitere Infos zum Beruf Landschaftsgärtner/in und Adressen der Ausbildungsbetriebe gibt es hier: www.landschaftsgaertner.com

Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Entwicklungsmöglichkeiten sind vielfältig. Durch Schulungen und Kurse kann man sich zum Vorarbeiter qualifizieren. Nach zwei Jahren Berufspraxis gibt es die Weiterbildung zum Meister und es ist möglich eine zweijährige Technikerschule zu besuchen. Auch ein duales Studium „Landschaftsbau und Grünflächenmanagement“ wird angeboten.

Gute Zukunftsaussichten

Fachkräfte sind im Garten- und Landschaftsbau sehr gefragt. Die Betriebe haben volle Auftragsbücher und benötigen dringend Fachpersonal für alle betrieblichen Ebenen. Unabhängig davon, ob man nach der Ausbildung weiter im Beruf arbeitet oder eine Weiterbildung anstrebt, die Zukunftsaussichten sind hervorragend.

Noch Fragen? Wir helfen gern.

Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e. V.

Jägerhorn 36-40, 14532 Kleinmachnow

Tel.: 03 32 03/88 96-0, Fax.: 03 32 03/88 96-29

E-Mail: info@galabau-berlin-brandenburg.de

Internet: www.galabau-berlin-brandenburg.de



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

BASF

We create chemistry

Hier bei uns
lernst du deinen Beruf.

- Chemikant (m/w/d)
- Chemielaborant (m/w/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Elektroniker im Betriebsdienst (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)

Jetzt bewerben unter
www.hier-bei-uns-jobs.de



Unsere Ausbildung

Deine Zukunft



ArcelorMittal

AUSBILDUNG, DUALES STUDIUM,
STUDIENFÖRDERUNG



BEI UNS BIST
DU RICHTIG!

ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH

eisenhuettenstadt.arcelormittal.com



STUDIUM UND AUSBILDUNG MIT GEHALT

Steuer Deine Zukunft

Das Land Brandenburg bietet interessante Studien- und Ausbildungsplätze in der Finanzverwaltung.

Informationen gibt es auf Ausbildungsmessen und im Internet.



steuer-deine-zukunft.de

WERDE EIN PANTHER!

Die Panther-Gruppe besteht aus mehreren modernen Unternehmen in ganz Deutschland. Seit 1902 produzieren wir innovative und funktionale Verpackungen, Displays und Verkaufsförderungselemente aus Wellpappe. Wellpappe ist ein recyclingfähiges, systemrelevantes, ökologisches Produkt mit Zukunft. Unser Erfolg basiert auf einer gezielten Kundenorientierung, höchstem technischen Niveau und motivierten Teamplayern mit stetigem Willen zu Spitzenleistungen.

Wir suchen zum 01.09.2021 aufgeschlossene
Auszubildende (m/w/d):

Packmitteltechnologien
Entwicklung und Produktion von Verpackungen und Displays an modernsten Produktionsmaschinen

Maschinen- und Anlagenführer
Überwachung, Bedienung, Reparatur und Umrüstung von Maschinen

Industriekaufleute
Erlernen von betriebswirtschaftlichen Aufgaben im Produktionsbetrieb

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den letzten beiden Zeugnissen, gern als PDF per E-Mail.

**Wepoba
Wellpappfabrik**
GmbH & Co. KG
STÄRK UND ELASTISCH

Leipziger Straße 12 · 14641 Wustermark
Tel.: 033234 249-350

Ausbildung@Wepoba.de
www.Panther-Packaging.com

Ein Unternehmen der Panther-Gruppe



Vermessungsbüro Andreas Schmidt



03375 - 211 49 100

info@as-vermessung.de

15711 Königs Wusterhausen
Maxim-Gorki-Straße 24

www.as-vermessung.de

AUSBILDUNG bei der uesa group



Elektroniker (M/W/D)
(für Betriebstechnik)

Industrieelektriker (M/W/D)
(für Betriebstechnik)



Industriemechaniker (M/W/D)
(Instandhaltung)



Elektroingenieure (M/W/D)
Elektroniker (M/W/D)
Industrieelektriker (M/W/D)



Bewerbungen richten Sie bitte an die Personalabteilung der uesa/uetmet GmbH
Anne-Kathrin Herold · E-mail: a.herold@uesa.de
Gewerbepark-Nord 7 · 04938 Uebigau-Wahrenbrück · Tel.: 035365 49-0



Starte Deine Ausbildung bei EMIS!

Wir suchen (m/w/d):

- ▶ Elektroniker für Betriebstechnik
- ▶ Industrieelektriker Fachrichtung Betriebstechnik
- ▶ Elektroanlagenmonteur
- ▶ Mechatroniker



Sende uns Deine Bewerbung an:
karriere@emis-gruppe.de

Deine Fragen zur Ausbildung beantworten wir
 Dir gern unter Tel. +49 3542 88757-665.



www.emis-gruppe.de/emisianer-werden

Elektro-Anlagenbau Kleinmachnow GmbH



- Installationsanlagen
- Haustechnik
- Hoch- und Gewerbebau
- Industrie- und Hochspannungsanlagen

Ausbildungsbetrieb für Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik im Raum Berlin/Brandenburg in den Bereichen

- Krankenhäuser
- Industrie
- Bildungsstätten
- Pflegeheime
- Handel und Gewerbe
- Verwaltungs- und Gesellschaftsbauten

bundesweit geregelte 3,5-jährige Ausbildung

Karl-Marx-Straße 32
 14532 Kleinmachnow
 Tel. 033203 22903
 Fax 033203 22120
info@eab-kleinmachnow.de
www.eab-kleinmachnow.de



leipa *passion
process
technology*

Berufe mit Zukunft

*in der LEIPA Georg Leinfelder GmbH
 und der LEIPA Logistik GmbH*

*Papiertechnologie | Industriemechaniker | Elektroniker |
 Kaufmann für Büromanagement |
 Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung |
 Fachkraft für Lagerlogistik | Berufskraftfahrer |
 Bachelor of Engineering Maschinenbau |
 Bachelor of Engineering Elektrotechnik |
 Bachelor of Engineering Papiertechnik*

Alle angebotenen Stellen gelten für m/w/d.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung über
www.leipa.jetzt oder www.leipa.com/ausbildung.

Hast du noch Fragen? Dann ruf uns an unter:
 +49 3332 24-3296

Gestalte deine Zukunft! Jetzt!



Ausbildung in der Region

Bei EWE gibt es freie Plätze in Ostbrandenburg

Das Herz schlägt für Technik und Informationstechnologie? Wie wäre es mit einem Einstieg bei EWE als Anlagenmechaniker oder als Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung? Hellhörig werden bei den Worten Menschen, Märkte, Organisation? Bei EWE gibt es auch spannende kaufmännische Arbeitsfelder.

Als innovatives Unternehmen mit regionaler Ausrichtung ist der EWE-Konzern in den Bereichen Energie, Telekommunikation und Informationstechnologie aktiv. Die Vereinigung dieser drei Felder ermöglicht es EWE, intelligente Energiesysteme für eine nachhaltige, effiziente und verlässliche Energieversorgung im Nordwesten Deutschlands, in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern zu entwickeln und zu betreiben.

Die Ausbildung junger Fachkräfte liegt dem Unternehmen sehr am Herzen. EWE bietet jungen Leuten zentral in Oldenburg eine Vielzahl von spannenden und zukunftsorientierten Ausbildungsberufen, wie beispielsweise zum Anlagenmechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik, Kaufmann im Einzelhandel oder Industriekaufmann.

Zum Anlagenmechaniker bildet EWE auch direkt vor Ort in Brandenburg aus. Dadurch können die Auszubildenden unmittelbar mit der betrieblichen Praxis vor Ort vertraut gemacht werden und sie bleiben in ihrer Heimat. Das erleichtert später die berufliche Eingliederung in das Unternehmen, die grundsätzlich das Ziel von EWE ist. Für das kommende Ausbildungsjahr 2021/22 gibt es noch Ausbildungsplätze. Wer also noch auf der Suche ist, sollte mit seiner Bewerbung nicht warten: einfach online auf www.ewe.com/karriere bewerben.

Über alle Jahrgänge hinweg arbeiten und lernen bei EWE fast 500 Auszubildende und dual Studierende. Der Fokus liegt dabei auf einer hochqualifizierten Ausbildung mit vielseitigen Weiterbildungsmöglichkeiten und Perspektiven für die Fachkräftesicherung im Unternehmen.

Weitere Informationen zu Ausbildung und dualen Studium bei EWE gibt es unter www.ewe.com/karriere sowie auf dem EWE-eigenen Azubiblog: azubiblog.ewe.com.

Tipps für junge Leute zur Ausbildung und zur Vorbereitung darauf gibt es unter www.ewe.de/smartgeber.

Hast du die Power für ein stabiles Netz?

Stell mit uns die Energiewelt auf den Kopf.

Umfangreiche Ausbildung mit modernster Technik

super Übernahme-chancen

Die Ausbildung findet an verschiedenen Standorten in Brandenburg statt.

Jetzt für 2021 bewerben!

Schweißnähte, Kavernentechnik, Energieversorgung – du schaffst Sicherheit als

Anlagenmechaniker (m/w/d)

Einfach bewerben und los geht's  Mehr über diese Ausbildung gibt's auf azubiblog.ewe.com
www.ewe.com/karriere/schueler



EWEnetz **EWE**



Für VollenEinsatzBringer



Ali

Auszubildender der DEVK

Bewirb dich jetzt!

Starte bei der DEVK durch als Auszubildender Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (d/m/w).

Bei uns bist du richtig, wenn:

- Dir Menschen wichtig sind und du leicht eine Beziehung zu ihnen aufbauen kannst
- Du gerne Probleme löst und an Herausforderungen wächst
- Du dich gut ausdrücken kannst und gerne kommunizierst

Wir bieten dir:

- Abwechslungsreiche Aufgaben und ein gutes Arbeitsklima
- Intensive Prüfungsvorbereitung und individuelle Förderung
- Sehr gute Übernahmechancen

Diese Vorteile solltest du dir nicht entgehen lassen:

- Erstklassige Ausbildung mit internen Qualifizierungsangeboten über die Berufsschule hinaus
- Hohe Ausbildungsvergütung bei 13,5 Gehältern
- Vermögenswirksame Leistungen

Ausbildungsort: Mecklenburg Vorpommern und Brandenburg
Ansprechpartner:
 Frau Kathrin Schmidt
 Kathrin.Schmidt@vtp.devk.de
 0152/53342204



GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Wir sind der Arbeitgeber für Macher.

Online bewerben unter www.devk-azubi-bewerbung.de



Die Schulzeit endet bald
 und für Dich beginnt
 die Bewerbungsphase?

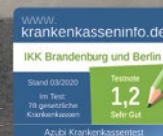
HOL DIR DEIN

KOSTENLOSES AZUBIPAKET



➤ www.ikkbb.de/IKK-BB-Azubi-Paket-anfordern

- Tipps für die Berufswahl, Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Assessment-Center
- Eignungstest- und Fähigkeitstest
- Guide mit praktischen Antworten auf Fragen nach Ausbildungsbeginn



YouTube
 f Instagram
 IKKBB.DE

IKKBB Innungskrankenkasse
 Brandenburg und Berlin

BEAUTY EXPERTE?

Mach was draus!


Als Drogist (w/m/d)
oder mit einem
Studium BWL-Handel
in unserem dm-Markt

JETZT BEWERBEN!

dm.de/machwasdraus



Sascha, Lehrling Drogist

 #dmmachwasdraus



Wir suchen Dich!

Du bist handwerklich talentiert und ideenreich?
Dich interessieren technische Zusammenhänge?
Du findest bei uns einen krisensicheren Arbeitsplatz
mit Perspektive im Freien, Fitness inklusive.

Dann nutze Deine Chance und bewirb Dich
bis zum 31. Dezember 2020!

- **Fachkraft für
Abwassertechnik** w/m/d



Informationen zur Ausbildung unter
www.fwa-ffo.de/Ausbildung

Wir brauchen Dich!

BRUNNEN- BAUER

m/w/d



Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann sende uns Deine Bewerbungsunterlagen zu.

Bei Fragen steht Dir Frau Nankemann
(Tel. 05934 707-596) gerne zur Seite.

Bewirb Dich jetzt unter
www.hoelscher-wasserbau.de/ausbildung



Hölscher Wasserbau GmbH
Hinterm Busch 23
49733 Haren (Ems)

Telefon 05934 707-596
info@hoelscher-wasserbau.de
www.hoelscher-wasserbau.de

**DEINE
CHANCE
BEWIRB DICH
JETZT!**



Eine Ausbildung
die sich gewaschen hat

Du bist interessiert? Dann bewirb dich noch heute bei uns!

Mittelmärkische Wasser- und Abwasser GmbH
Yvonne Degebroth | Fahrenheitstraße 1 | 14532 Kleinmachnow
bewerbung@mwa-gmbh.de | www.mwa-gmbh.de

Ausbildung zum Anlagenmechaniker (m/w/d)

Du bist handwerklich begabt und nicht der Typ für einen Bürojob?
Wenn dich noch Physik und Chemie interessieren – dann bist du
bei uns gefragt! Wir sind die regionalen Experten für Wasserver-
und Abwasserentsorgung in unserem Verbandsgebiet und bieten
eine hochqualitative Ausbildung mit vielen Bonuspunkten:

- Vergütung nach Tarifvertrag
- Ständige Weiterentwicklung
- Übernahmegarantie
- Teil des Teams mit tollen KollegInnen

In der dualen Ausbildung gibt es eine Menge
interessanter Ausbildungsinhalte:

- Grundlagen Metallverarbeitung
- Kenntnisse zu technischen Abläufen
- praktische Kenntnisse über Wasser-/Abwasseranlagen
- Prozesse der qualitätsgerechten Instandhaltung
- Installieren von elektrischen Bauteilen

**WIR
KÖNNEN
WASSER**

AZUBI

... 2021 wird dein Jahr!

Unsere Ausbildungsberufe:

Start: 1. April 2021 und 1. Oktober 2021

- **Pflegeausbildung** (w/m/d)
 - **Pflegefachfrau/-mann**
 - **Pflegefachfrau/-mann** (Gesundheits- und Kinderkrankenpflege)
 - **Pflegefachfrau/-mann** (Altenpflege)

Start: 1. Oktober 2021

- **Koch/Köchin** (w/m/d)
- **Hebamme/Entbindungspfleger** (w/m/d)
- **Notfallsanitäter/-in** (w/m/d)

Lerne und arbeite im Havelland

Als größter Arbeitgeber in der Region bieten wir euch vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten im ärztlichen und pflegerischen Bereich sowie in anderen Dienstleistungsarten.

In unserer topmodernen **Pflegefachschule in Nauen** bieten wir vielfältige Lernbedingungen – auf dem neuesten Stand. Die Schule ist mit Bus und Bahn gut zu erreichen. Unsere Klinik, ein Seniorenpflegezentrum, Arztpraxen und eine Rettungswache liegen in unmittelbarer Nachbarschaft.

Weitere Informationen findet ihr unter:

www.havelland-kliniken.de

Klingt gut? Dann bewirb dich jetzt:

bewerbungen@havelland-kliniken.de

 **HAVELLAND KLINIKEN**
UNTERNEHMENSGRUPPE



©Africa Studio - stock.adobe.com



se.services

Die Spannung steigt mit Dir – Bewirb Dich!

Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

ab 08/2021

Die se.services GmbH ist eine Unternehmensgruppe der Schulzendorfer Elektro GmbH und schöpft Qualität, Know-how und Substanz aus der mehr als 60-jährigen Unternehmenstradition. Mit über 130 Mitarbeitern sind wir eines der leistungsfähigsten Unternehmen in der Region Berlin/Brandenburg in den Bereichen Elektroanlagenbau, Schalt- und Automatisierungsanlagen, Sicherheits- und Kommunikationsanlagen- und regenerative Energien.

Darauf kannst Du Dich freuen:

- Eine Ausbildung bei einem Vorzeigebetrieb mit Auszeichnung
- Sehr gutes, kollegiales und familiäres Umfeld
- Teilnahme an Azubi-Events sowie Einbringungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
- Eine moderne Ausbildungswerkstatt
- Übernahmemechancen bei erfolgreichem Abschluss
- Weiterbildungen

Deine Ausbildungsschwerpunkte:

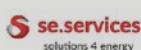
- Die Installation und Inbetriebnahme elektrischer Systeme
- Komplettierung von Schaltungen und Verteilerschränken
- Aufbau von Energieversorgungseinrichtungen
- Messen und Prüfen von energie- und gebäudetechnischen Anlagen

Das solltest Du mitbringen:

- Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Anpassungsfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein
- Eine gute körperliche Konstitution
- Einen guten Schulabschluss für Deinen erfolgreichen Berufseinstieg
- Überzeugende Leistungen in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern

Du bist interessiert? Dann sende uns gern Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@se-services.eu oder per Post an:

se.services GmbH, Karl-Marx-Straße 14-16, 15732 Schulzendorf



Gewinner
ZUKUNFTS PREIS
BRANDENBURG 2018

Nicht warten, sondern starten:

Hol' Dir die
kostenfreie
Templiner Azubi-Karte

mehr Infos unter: www.templin.de

KTF KOMMUNALTECHNIK
INSTANDSETZUNG
FERTIGUNGS - GmbH

Wir bilden aus: 2 Metallbauer (m/w/d)
(Fachrichtung Konstruktionstechnik)
Ausbildungsbeginn: 1. August 2021

Unser Leistungsspektrum im Überblick:

- Aufbautenhersteller für Kommunalfahrzeuge
- Zuschnittarbeiten (Lasern, Drehen, Fräsen, Hobeln)
- Stahlhandel und -anarbeitung
- Metallbau und Edelstahlverarbeitung
- Anfertigung von Hydraulikschläuchen

Kommunaltechnik · Instandsetzung · Fertigungs - GmbH

Wölmsdorfer Weg 3 • 14913 Niedergörsdorf www.kif-gmbh.com
Tel. 033741/8051-0 • Fax 033741/8051-51 info@kif-gmbh.com

2012
PREISTRÄGER
Großer Preis des
MITTELSTANDES

LGB
Landesvermessung und
Geobasisinformation Brandenburg

Bei uns kannst Du sein was Du willst!

Grenzgänger
Kartenverliebte
Überflieger
Ressourcenschützer

werde
GEOMATIKER/-IN

Mit einer Berufsausbildung
in der LGB setzt Du auf die richtigen Karten!

geobasis-bb.de > Karriere



Mach Karriere!

*Privatkunden MAS 2016



mbs.de

Hier bist du richtig.

Beste Aussichten bei der Nr. 1
in der Region.*

Jetzt bewerben
Direkt unter www.mbs.de/karriere
Voraussetzung: 10. Klasse Abschluss

Wenn's um Geld geht



Mittelbrandenburgische
Sparkasse

Ausbildung Pflegefachfrau/-mann in Königs Wusterhausen und Lübben



**JETZT
BEWERBEN!**

**Mein Beruf ...
mitten im Leben!**

Während
der Schulzeit
oder danach:
Schülerprakti-
kum, FSJ
oder
BuFDi

Gesundheitsakademie Heinz Sielmann
Klinikum Dahme-Spreewald

Schillerstr. 29 | 15907 Lübben

Köpenicker Straße 29 | 15711 Königs Wusterhausen

Tel.: 03546 75-284 | gkps@klinikum-ds.de

www.gesundheitsakademie-kds.de



Ausbildungsangebote für das Schuljahr 2021/2022

Staatlich anerkannte/-r Heilerziehungspfleger/-in
(3-jährige Vollzeit- bzw. berufsbegleitende Teilzeitausbildung)

Staatlich anerkannte/-r Heilpädagoge/-in
(2,5-jährige berufsbegleitende Teilzeitausbildung)

Staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in
(3-jährige Vollzeit- bzw. berufsbegleitende Teilzeitausbildung)

Schulleiterin: Fr. Dr. Schubert
Tel. 0 33 81 / 70 24 56

E-Mail: fss-brandenburg@ebg.de
Fax: 0 33 81 / 70 27 98

Impressum

Herausgeber:

BlickPunkt Verlag GmbH & Co.KG
Tuchmacherstraße 45 - 50, 14482 Potsdam
Telefon 0331 / 505 96 00
Telefax 0331 / 5059699
potsdam@blickpunkt-brandenburg.de
www.blickpunkt-brandenburg.de

Geschäftsführer

Rebecca Schenkelberg,
Dieter Schenkelberg

Verlagsleitung

verantwortlich für den Anzeigenteil
Veit Thunemann

Redaktion

Sabine Gottschalk

Fotos: Pixabay, Fotolia, Sabine Gottschalk
und Christina Petersen

Satz

Print PrePress GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise

Frühjahr und Herbst

Auflage

20.000 Exemplare

Druck

Schenkelberg Druck Weimar GmbH
Österholzstraße 9
99428 Grammetal / OT Nohra

Blüten-camping Riegelspitze

WIR WOLLEN DICH!

Studieren wo andere Urlaub machen?
Und dabei auch noch Geld verdienen?
Ein familiäres Arbeitsklima ist dir wichtig?
Der Kontakt zu Menschen bereitet dir Freude?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Studiengang Freizeitwirtschaft

- * vereint Betriebswirtschaftslehre und Tourismus
- * Schwerpunkte sind: Freizeitmarketing, Freizeitmanagement, Eventmanagement und Wirtschaftspolitik
- * optimales Lernen durch kleine Kursgruppen
- * Dauer: 3 Jahre
- * Abschluss: Bachelor of Arts
- * Vergütung durch den Dualen Partner auch während der Theoriephasen

03327-42397 / Fercher Str. 9 / 14542 Werder-Petzow
info@bluetencamping.de / www.bluetencamping.de

Über deine Bewerbung freuen wir uns!



Stadtwerke
Potsdam



**Echt
Potsdam.**

KLINK DICH EIN

Ausbildung bei den Stadtwerken

BEWIRB DICH JETZT!

swp-potsdam.de/ausbildung

(0331) 661 9740 | ausbildung@swp-potsdam.de



DU TRÄGST VERANTWORTUNG!

Sowieso: Für Dich, für Deine Familie und Deine Freunde.

Aber als Rechtspfleger/in oder Justizfachangestellte/r trägst Du auch die Verantwortung dafür, dass jeder zu seinem Recht kommt.

Wir, die Justiz des Landes Brandenburg, bilden Dich dafür aus. Damit auch künftig niemand über dem Gesetz steht.

Mehr Infos über Ausbildungsweg und Tätigkeit als Rechtspfleger/in oder Justizfachangestellte/r findest Du hier www.mdj.brandenburg.de/justiz/berufe-in-der-justiz.html

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an ausbildung@olg.brandenburg.de



Unseren Flyer zum Download findest Du hier.

RECHTSPFLER/IN

- 3 Jahre duales Studium
- von Beginn an Beamte/r mit attraktiver Besoldung
- eigenverantwortliches Entscheiden
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Bewerbungsschluss 31. Okt.



JUSTIZFACHANGESTELLTE/R

- 3 Jahre duale Ausbildung
- attraktive Vergütung
- abwechslungsreiche Tätigkeit im Team
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Bewerbungsschluss 31. Dez.



**WIR SUCHEN
DICH!**



Keine Lust auf Rumgurken?

Werde Teil des Teams. Wir bilden aus:

- ✓ Fleischer (m/w/d)
- ✓ Frischespezialist (IHK) (m/w/d)
- ✓ Verkäufer (m/w/d)
- ✓ Kaufmann/-frau im Einzelhandel (m/w/d)

Der Spaß am täglichen Kundenkontakt, der Bedienung und Beratung stehen hier im Mittelpunkt. Wir überzeugen in unseren Märkten durch Frische, vielseitige Serviceleistungen und besondere Atmosphäre — so wird der Einkauf zum Erlebnis. Während der Ausbildung eignest du dir umfangreiches Expertenwissen in allen Sortimentsbereichen an und wirst so in deinem Markt zum unverzichtbaren Alleskönner.

Willkommen im Superausbildungsmarkt: ausbildung.edeka.de



Herausgegeben durch Marktkauf Minden GmbH/Zweite Marktkauf Minden GmbH, Wittelsbacherallee 61, 32427 Minden



Madlower Chaussee 4 • 03051 Cottbus, Am Wiesengrund 1 - 15890 Eisenhüttenstadt, Postbautenstraße 20 • 15907 Lützen